JOHN DEERE
WORLDWIDE COMMERCIAL & CONSUMER
EQUIPMENT DIVISION

Rasenmäher C52TS
BETRIEBSANLEITUNG

Tondeuse à gazon C52TS
LIVRET D'ENTRETIEN

Lawn Mower C52TS
OPERATOR'S MANUAL

Cortacésped C52TS
MANUAL DEL OPERADOR

Tosaerba C52TS
MANUALE DELL'OPERATORE

JOHN DEERE

OMSA37055

Printed in Germany

D

Deutsch
Beim Lesen der Gebrauchsanweisung vorne und hinten die Seiten herausklappen.

F

Français
Lors de la lecture du mode d'emploi, dépliez la première et la dernière page.

GB

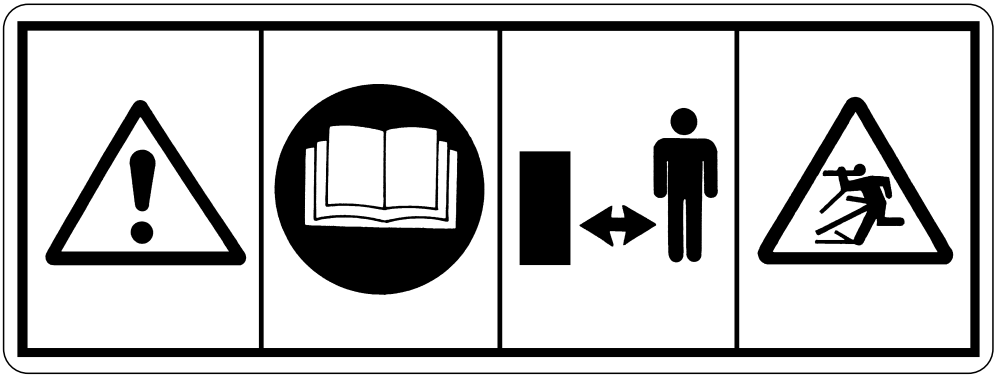
English
When you are reading the instructions for use, please unfold the front and back pages.

E

Español
Para leer las instrucciones del uso despliegue las páginas adelante y atrás.

I

Italiano
Quando si leggono le istruzioni d'uso apire le pagine anteriore e posteriore.



(D) Vor Inbetriebnahme lesen Sie die Gebrauchsanweisung!

(F) Avant la mise en marche, prière de lire le mode d'emploi!

(GB) Read the operating instructions before you use the machine!

(E) ¡Lea por favor las instrucciones para el uso antes de efectuar la puesta en marcha!

(I) Prima della messa in funzione leggere le istruzioni d'uso!

(D) Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten!

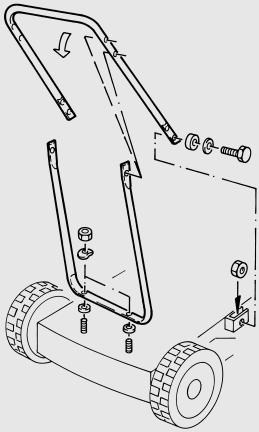
(F) Tenez toute tierce personne à l'écart de la zone dangereuse!

(GB) Keep third parties away from the danger zone!

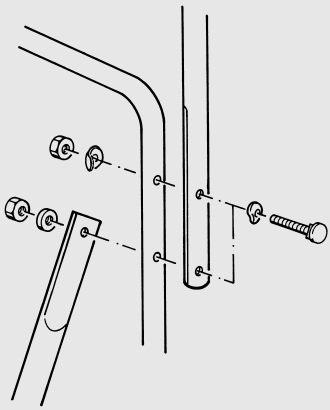
(E) ¡Mantenga alejadas a terceras personas de la zona de peligro!

(I) Tenere le persone lontano dalla zona di pericolo!

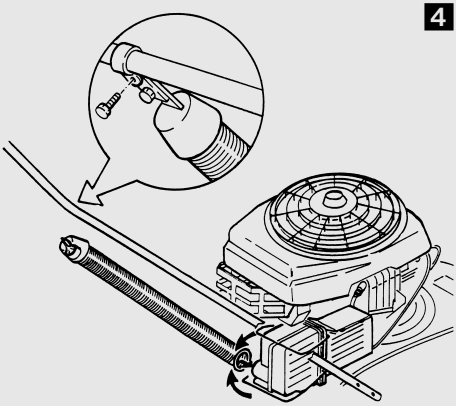
2



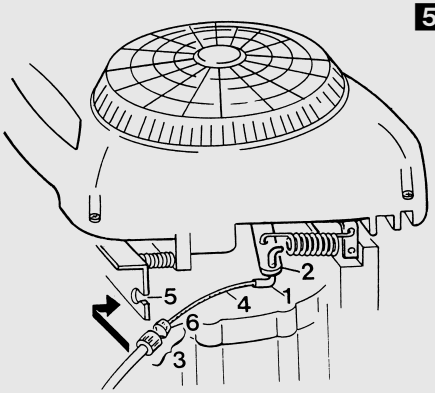
3



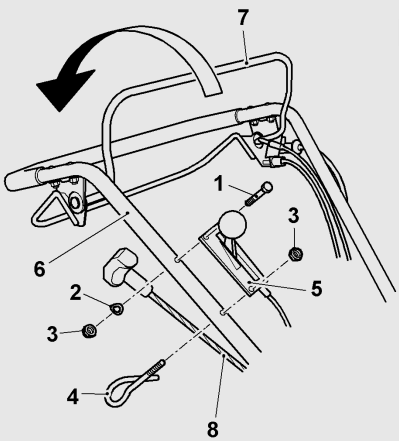
4



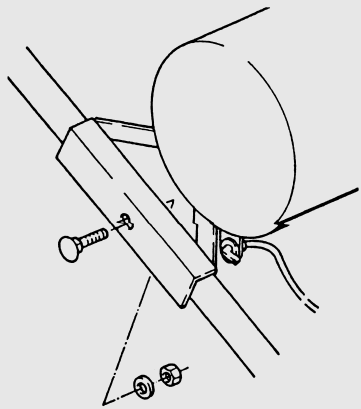
5



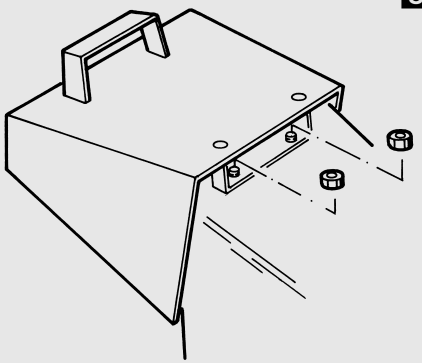
6



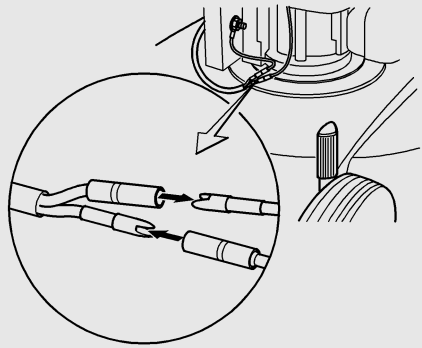
7



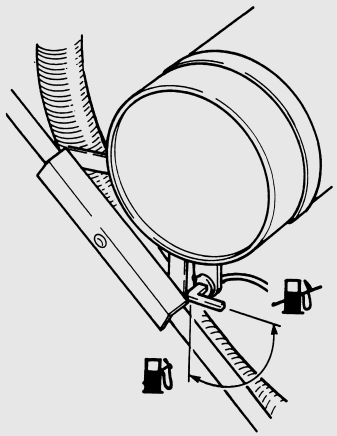
8



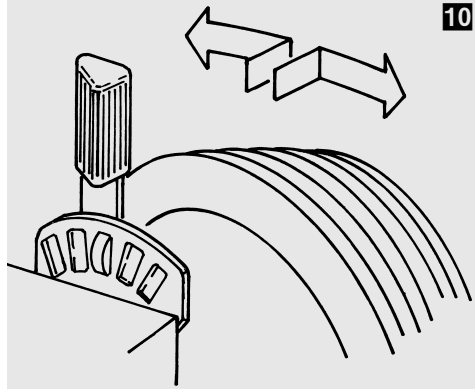
9



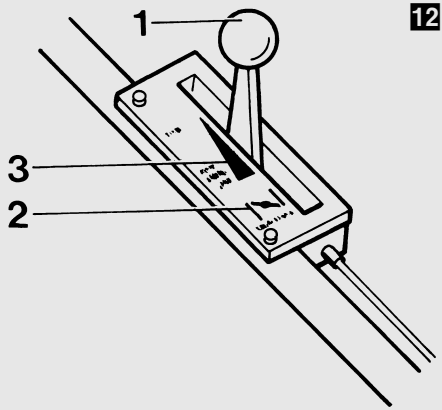
11



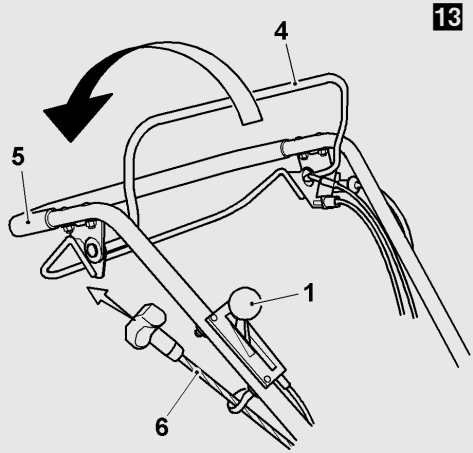
10



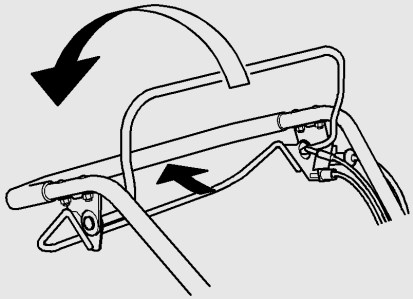
12



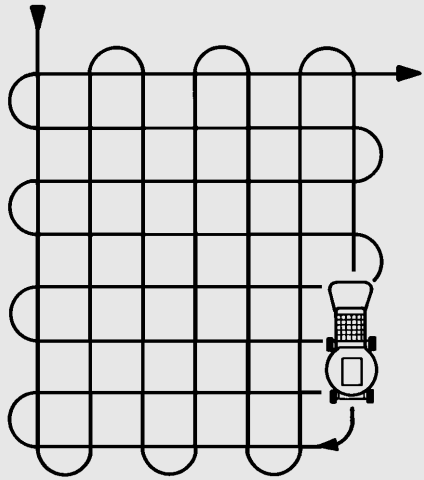
13



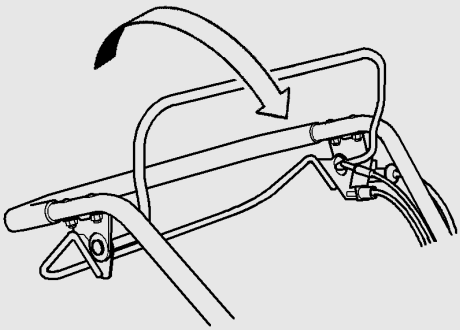
14



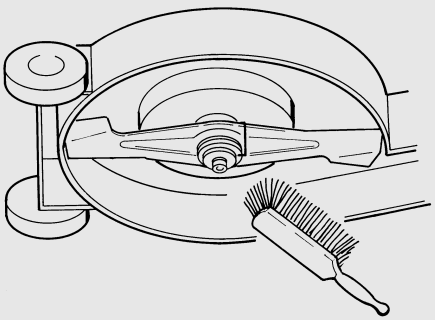
15



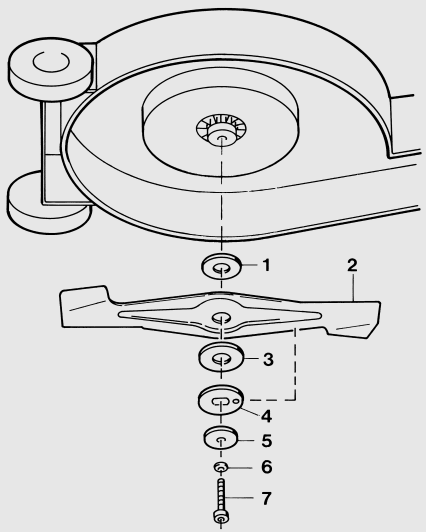
16



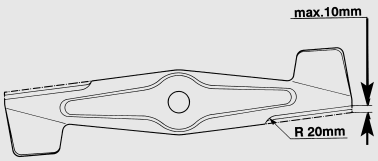
17



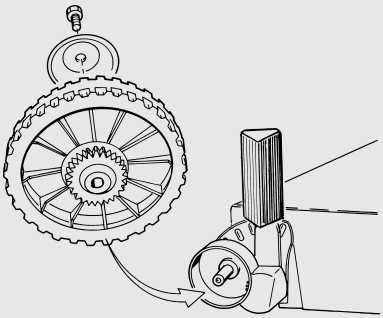
18



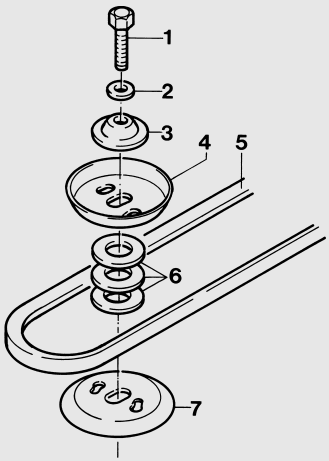
19



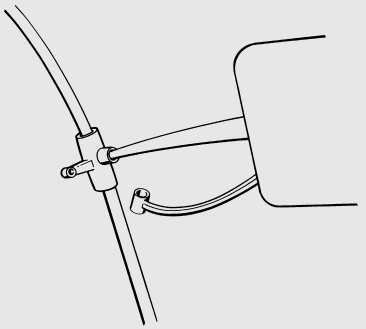
20



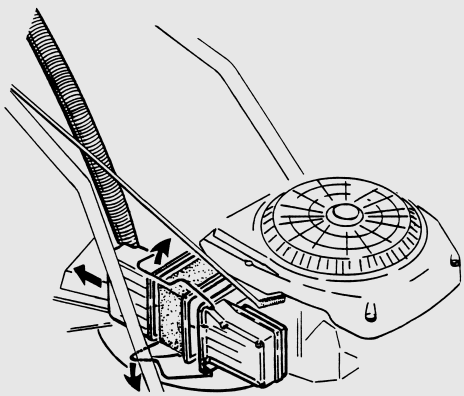
21



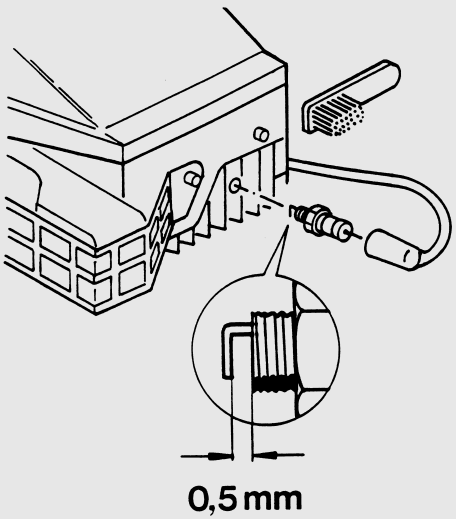
22



23



24



Original-Ersatzteile und Zubehör
Pièces Détachées Originales
Original Spare Parts
Piezas de recambio originales
Pezzi di Ricambio Originali

C52TS

Messerbalken Lame Blade Cabezal portacuchilla Lama	Bestell-Nr. Ref. de cde. Order No. No. de pedido Ordinazione no.	**SA34259**	2-Takt-Mischöl Huile-2-temps 2-stroke-oil Accite para motores de 2 tiempos Olio per motori a 2 fasi	Bestell-Nr. Ref. de cde. Order No. No. de pedido Ordinazione no.	**SA32337**
Luftfiltereinsatz Cartouche de filtre á air Air filter insert Cartouche die filtro de aire Inserto filtro aria	Bestell-Nr. Ref. de cde. Order No. No. de pedido Ordinazione no.	**SA20235**	Keilriemen Courroie trapézoidale V-belt Correa trapezoidal Cinghia trapezoidale	Bestell-Nr. Ref. de cde. Order No.	**SA19220**
Zündkerze Bougie d'allumage Spark plug Bujia de encendido Candela d'accensione	Bestell-Nr. Ref. de cde. Order No. No de pedido Ordinazione no.	**SA18101**	Umrüstsatz auf Mulchsystem Kit pour transformation de la tondeuse pour l'épandage Kit for converting the mower for mulching Juego de transformation de la cortadora para materias organicas Serie de trasformazione della tagliaerba in pacciamatrice	Bestell-Nr. Ref. de cde. Order No. No. de pedido Ordinazione no.	**SA520**
Schraubendreher 5/16" Tournevis 5/16" Screwdriver 5/16" Destornillador Cacciavite	Bestell-Nr. Ref. de cde. Order No. No. de pedido Ordinazione no.	**SA18332**	Metallöse Bride métallique Metal link Corchete de metal Asola di metallo	Bestell-Nr. Ref. de cde. Order No. No. de pedido Ordinazione no.	**SA11119**

1
2
17
16
3
15
14
4
5
13
6
12
11
10
7
9
8

D

Inhaltsverzeichnis **Seite**

1. Bildbeschreibung 1
2. Allgemeine Sicherheitsvorschriften 2–3
3. Technische Daten 3
4. Vorbereitende Arbeiten 4–5
5. Vor der ersten Inbetriebnahme 5
6. Starten des Motors 5
7. Mähbetrieb 5–6
8. Abstellen des Motors 6
9. Pflege des Mähers 6
10. Wartung des Mähers 6–7
11. Wartung des Motors 7–8
12. Störungsbeseitigung 8–9

F

Sommaire **Page**

1. Description de l'illustration 10
2. Règles générales de sécurité 11–12
3. Caractéristiques techniques 12–13
4. Montage de la tondeuse 13–14
5. La première mise en marche 14
6. Démarrage du moteur 14–15
7. La tonte du gazon 15
8. Arrêt du moteur 15
9. Entretien de la tondeuse 15–16
10. Maintenance de la tondeuse 16–17
11. Maintenance du moteur 17
12. Élimination de dérangements 18–19

GB

Contents **Page**

1. Parts of the lawn-mower 20
2. General safety regulations 21–22
3. Specifications 22–23
4. Preparation 23–24
5. Before using the lawn-mower for the first time 24
6. Starting the engine 24
7. Mowing 24–25
8. Switching off the engine 25
9. Caring for your mower 25
10. Servicing your mower 25–26
11. Servicing the engine 26
12. Elimination of faults 27–28

E

Indice **Página**

1. Descripción del gráfico 38
2. Reglas generales de seguridad 39–40
3. Datos técnicos 40–41
4. Trabajos preparatorios 41–42
5. Antes de primer uso 42
6. Puesta en marcha del motor 42–43
7. Funcionamiento del cortado 43
8. Apagado del motor 43
9. Cuidado de la cortadora 43
10. Mantenimiento de la cortadora 43–44
11. Mantenimiento del motor 45
12. Eliminación de averias 45–46

I

Indice **Pagina**

1. Descrizione della figura 47
2. Norme di sicurezza generali 48–49
3. Dati tecnici 49
4. Lavori di preparazione 50–51
5. Prima della prima messa in funzione 51
6. Avviamento del motore 51
7. Azionamento del tagliaerba 52
8. Arresto del motore 52
9. Cura del tagliaerba 52
10. Manutenzione del tagliaerba 52–53
11. Manutenzione del motore 53–54
12. Eliminazione dei disturbi 55–56

Verehrter Rasenmäher-Bediener,

DIESE BETRIEBSANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCHLESEN, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung der Maschine vertraut zu machen und um Verletzungen oder Maschinenschäden zu vermeiden.

DIESE BETRIEBSANLEITUNG GEHÖRT zur Maschine und sollte bei einem Weiterverkauf dem Käufer der Maschine ausgehändigt werden.

DIE BEZEICHNUNGEN "RECHTS" UND "LINKS" beziehen sich auf die Vorwärtsfahrtrichtung.

VERÄNDERUNG DER DEM MOTOR ZUGEFÜHRTEN KRAFTSTOFFMENGE über die vorgeschriebene Höchstgrenze, oder andere unstatthafte Leistungserhöhungen der Maschine bewirken ein Erlöschen der Garantie.

DIESER RASENMÄHER IST AUSSCHLIESSLICH für den üblichen Einsatz beim Rasenmähen gebaut ("BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH"). Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß; für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

DIESER RASENMÄHER DARF NUR von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten. Eigenmächtige Veränderungen an diesem Rasenmäher schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Sicherheitshinweise sind im Text fett gedruckt und mit diesem Zeichen gekennzeichnet:

Zu Ihrem Schutz sollten diese besonders beachtet werden!

1. Bildbeschreibung 1

1 Sicherheitsschaltbügel für Motorbremse
2 Antriebsschaltbügel
3 Führungsholm-Oberteil
4 Tankverschluß
5 Holmabstützung
6 Motor
7 Schnitthöhenverstellung
8 Vorderes Laufrad
9 Prallblech
10 Hinteres Antriebsrad
11 Luftfilter
12 Führungsholm-Unterteil
13 Abdeckblech für Riemenantrieb
14 Führungsholm-Verschraubung
15 Obenansaugung
16 Starterseil-Griff
17 Betätigungshebel für Motor

2. Allgemeine Sicherheitsvorschriften für den handgeführten Sichelrasenmäher (Benzin)

- Lesen Sie zu Ihrem Schutz und zur Gewährleistung der Funktion die Gebrauchsanweisung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut.
- Denken Sie daran, daß der Maschinenführer oder der Benutzer neben der Gefährdung von anderen Personen oder deren Eigentum auch für Unfälle mit diesen verantwortlich ist.
- Diese Gebrauchsanweisung gehört zum Mäher und muß im Fall eines Weiterverkaufs dem Käufer des Mähers ausgehändigt werden.
- Erlauben Sie niemals Kindern und Personen unter 16 Jahren sowie anderen Personen, die die Gebrauchsanweisung nicht kennen, die Maschine zu benutzen. Bitte beachten Sie, örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.
- Erklären Sie jedem, der mit dem Gerät arbeiten soll, die möglichen Gefahrenmomente und wie Unfälle zu vermeiden sind.
- Bewahren Sie Ihren Mäher sicher auf! Unbenutzte Mäher sollten in trockenem, verschlossenem Raum und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.
- Der Mäher ist nur zur Pflege von Gras- und Rasenflächen vorgesehen. Beim Einsatz in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten, an Straßen und in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ist besondere Vorsicht erforderlich.
- Nicht zulässig ist die Verwendung irgendwelcher vom Hersteller nicht freigegebener Zusatz- oder Anbaugeräte, weil dadurch die erteilte Abnahmegenehmigung und jeglicher Garantieanspruch erlöschen.
- Nicht eingesetzt werden darf der Mäher zum Trimmen von Büschen, Hecken und Sträuchern, zum Schneiden von Rankgewächsen oder Bewuchs auf Dächern und in Balkonkästen, zum Absaugen und Fortblasen auf Gehwegen.
- Mähen Sie niemals, während Personen, besonders Kinder, oder Tiere in der Nähe sind.

Vorbereitende Maßnahmen

- Während des Mähens sind immer festes Schuhwerk und lange Hosen zu tragen. Mähen Sie nicht barfüßig oder in Sandalen.
- Überprüfen Sie vor und während des Mähens vollständig das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Drähte und andere Fremdkörper.

WARNUNG

- Benzin ist hochgradig entflammbar.
  - Bewahren Sie Benzin nur in den dafür vorgesehenen Behältern auf.
  - Tanken Sie nur im Freien und bei kaltem Motor. Rauchen und offenes Feuer sind beim Tanken verboten.
  - Benzin ist vor dem Starten des Motors einzufüllen. Während der Motor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluß nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.
  - Falls Benzin übergelaufen ist, darf kein Versuch unternommen werden, den Motor zu starten. Statt dessen ist das Gerät von der benzinverschmutzten Fläche zu entfernen, der übergelaufene Kraftstoff am Motor abzuwischen. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
  - Aus Sicherheitsgründen sind Benzintank und Benzinkanister wieder sorgfältig zu verschließen.
- Bei Beschädigung sind Benzintank, Tankverschluß und Auspufftopf auszutauschen.
- Vor dem Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob Schneidwerkzeug, Befestigungsschrauben und die gesamte Schneideinheit abgenutzt oder beschädigt sind. Zur Vermeidung einer Unwucht müssen abgenutzte oder beschädigte Messer und Befestigungsschrauben ausgetauscht werden.

Handhabung

- Der Verbrennungsmotor darf nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliche Abgase sammeln können. Vergiftungsgefahr.
- Träger von Herzschrittmachern dürfen bei laufendem Motor keine spannungsführende Motorteile berühren.
- Der Motor/Auspuff wird sehr heiß: Nicht berühren!
- Verwenden Sie nur die in der Gebrauchsanweisung angegebene Kraftstoffart.
- Die Motorbremse wird aus sicherheitstechnischen Gründen vom Gesetz gefordert.
- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder bei guter Beleuchtung.
- Achten Sie immer auf einen guten Stand an Hängen.
- Führen Sie die Maschine im Schrittempo.
- Mähen Sie quer zum Hang, niemals auf- oder abwärts.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Fahrtrichtung am Hang ändern.
- Mähen Sie nicht an übermäßig steilen Hängen! Das Mähen an Hanglagen birgt grundsätzlich Gefahren. Ihr Rasenmäher ist so leistungsfähig, dass er noch an Hängen mit bis zu 30° Schräge mähen kann. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen aber dringend, dieses theoretische Leistungspotential nicht auszuschöpfen. Grundsätzlich sollten handgeführte Rasenmäher bei Hanglagen von mehr als 15° nicht eingesetzt werden.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn sie den Mäher umkehren oder ihn zu sich heranziehen.
- Bei Rückwärtsbewegungen mit dem Mäher besteht Stolpergefahr. Rückwärtsgehen vermeiden.

- **Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.**
- **Halten Sie den durch die Länge des Führungsholmes gegebenen Sicherheitsabstand ein.**
- **Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis das Schneidwerkzeug stillsteht, wenn der Mäher zum Transport angehoben wird, wenn andere Flächen als Gras überquert werden und wenn Sie die Maschine zur Mähfläche hin- und wieder wegtransportieren.**
- **Heben oder tragen Sie niemals eine Maschine mit laufendem Motor.**
- **Benutzen Sie niemals die Maschine mit beschädigten oder fehlenden Schutzeinrichtungen, z. B. Schutzgitter, Prallblech und/oder Grasfangeinrichtung.**
- **Ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Motors.**
- **Während des Startvorgangs den Antrieb ausschalten.**
- **Bei Inbetriebnahme ist darauf zu achten, daß die Füße sich in sicherem Abstand zum Schneidwerkzeug befinden.**
- **Beim Starten oder Anlassen des Motors darf die Maschine nicht hochgekantet werden, sondern ist, falls erforderlich, nur so schrägzustellen, daß das Schneidwerkzeug in die vom Benutzer abgewandte Richtung zeigt.**
- **Bei Geräten mit seitlichem Auswurf starten Sie nicht den Motor, wenn Sie vor dem Auswurfkanal stehen.**
- **Führen Sie niemals Hände oder Füße in die Nähe oder unter sich drehende Teile. Achten Sie darauf, daß Hände und Füße nicht unter das Gehäuse kommen.**
- **Halten Sie den Motor an und ziehen Sie den Kerzenstecker ab:**
  - **bevor Sie die Maschine überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihr durchführen;**
  - **bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen.**
- **Bei Blockierungen des Mähers, z. B. durch Auffahren auf ein Hindernis, muß durch einen Fachmann geprüft werden, ob Teile des Mähers beschädigt oder verformt wurden.**
- **Falls der Mäher anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren, ist eine sofortige Überprüfung erforderlich.**
- **Der Motor ist abzustellen,**
  - **wenn Sie den Mäher anheben oder kippen müssen, z. B. zum Transport;**
  - **beim Fahren außerhalb des Rasens;**
  - **wenn Sie die Maschine für kurze Zeit verlassen;**
  - **wenn Sie die Schnitthöhe verstellen wollen;**
  - **bevor Sie nachtanken.**

Wartung und Lagerung

- **Sorgen Sie dafür, daß alle Schraubverbindungen fest angezogen sind.**
- **Bewahren Sie niemals die Maschine mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen oder sich entzünden könnten.**
- **Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in geschlossenen Räumen abstellen.**
- **Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie Motor, Schalldämpfer, Batteriekasten und Kraftstofftank frei von Gras, Blättern oder austretendem Fett (Öl).**
- **Prüfen Sie vor jedem Mähen den Zustand und festen Sitz des Messers**
- **Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile.**
- **Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind immer Schutzhandschuhe zu tragen.**
- **Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind nur bei ausgeschaltetem Motor und abgezogenem Zündkerzenstecker durchzuführen.**
- **Den Mäher nicht unter fließendem Wasser oder mit Druckreinigern säubern.**
- **Falls der Tank zu entleeren ist, sollte dies im Freien erfolgen. Auslaufenden Kraftstoff in geeigneten Behältern auffangen.**
- **Aus Gewährleistungs- und Sicherheitsgründen dürfen nur Original-Teile verwendet werden.**

3. Technische Daten

Mäher:	C52TS
Länge	1.490 mm
Breite	730 mm
Höhe	1.060 mm
Gewicht	48 kg
Schnittbreite	520 mm, Seitenauswurf
Schnitthöhen	31, 38, 49, 60, 71 mm
Mähwerk	Messerbalken
Gehäuse	Aluminium-Druckguß
Räder	200 mm ø
	Kugellagerung
Fahrgeschwindigkeit	ca. 4,2 km/h
Motor:	1-Zylinder- 2-Takt-Motor SB 152
Hubraum	150 cm^3
Nennleistung	4 kW
Zündanlage	kontaktlose Elektronik-Zündung
Zündkerze	Bestell-Nr. SA18101
Elektrodenabstand	0,5 mm
Kraftstoff	bleifreies Benzin Zweitaktöl, Gemisch 50:1
Tankinhalt	ca. 5,7 Liter
Äquivalente Dauerschalldruckpegel am Arbeitsplatz des Bedienpersonals nach Richtlinie 81/1051/EWG	L_{pA} 86 dB (A)
Schwingungen am Führungsholm* a_{hw}	7,2 m/s^2

* gemessen nach EN 836/A2

Technische Änderungen vorbehalten!

4. Vorbereitende Arbeiten

Zur Montage des Mähers müssen sich folgende Einzelteile in der Verpackung befinden:

- Mäher
- Holmabstützung
- Führungsholm-Unterteil
- Führungsholm-Oberteil
- Prallblech
- Obenansaugung
- Werkzeugbeutel mit folgendem Inhalt:
  - Gebrauchsanweisung
  - Konformitätserklärung
  - Zündkerzenschlüssel
  - diverse Befestigungsteile.
  - 2-Takt-Öl, 50 ml

Sollte wider Erwarten ein Teil fehlen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung.

Holmabstützung anbauen 2

- Die Holmabstützung zwischen den Hinterrädern auf die beiden vormontierten Schrauben aufsetzen.
- Mit je einer gewölbten Scheibe und einer Sechskantmutter handfest anschrauben.

Führungsholm-Unterteil anbauen 2

- In die beiden Nocken am Mähergehäuse vor den Hinterrädern je eine Sechskant-Mutter M8 einlegen.
- Die beiden Holmenden von außen an die Nocken ansetzen.
- Auf die beiden Sechskant-Schrauben zur Befestigung jeweils zuerst eine Unterlegscheibe, dann eine Distanzbuchse aufschieben.
- Die beiden Schrauben durch die Holmenden in den Nocken einschrauben.

Führungsholm-Oberteil anbauen 3

- Die Enden des Führungsholm-Oberteils so über das Holm-Unterteil schieben, daß die Befestigungsbohrungen der Holme übereinander liegen.
- Darauf achten, daß die Bohrungen für den Motor-Betätigungshebel am Holm-Oberteil sich rechts befinden.
- Die Holmabstützung an der Innenseite des Holm-Unterteils an den oberen oder unteren Bohrungen zur unterschiedlichen Holmneigung anlegen:
  untere Bohrungen = steile Holmstellung
  obere Bohrungen = flache Holmstellung
- Je zwei Sechskantschrauben mit gewölbter Scheibe auf jeder Holmseite von außen durch die Holmteile durchstecken.
- Bei den beiden Schrauben, die auch die Holmabstützung befestigen, je eine Scheibe und bei den anderen Schrauben je eine gewölbte Scheibe aufsetzen und mit einer Sechskantmutter verschrauben.
- Den zusammengebauten Führungsholm ausrichten und alle Verschraubungen fest anziehen.

Obenansaugung einbauen 4

- Die beiden Federbügel vom Luftfilter anheben.
- Die Obenansaugung auf den Ansaugstutzen aufstecken und mit den beiden Federbügeln festklemmen.
- Die Sechskantschraube aus der Befestigungsschelle herausdrehen.
- Die Befestigungsschelle leicht aufbiegen und von oben um den Querholm des Führungsholmunterteils legen.
- Durch Eindrehen der Sechskant-Schraube die Befestigungsschelle festklemmen.

Einhängen des Motor-Brems-Bowdenzuges am Motor 5

- Der Motor-Brems-Bowdenzug wird vorne am Motor eingehängt.
- Auf der rechten Seite des Motors die Schraube der Abdeckung lockern. Die Abdeckung kurz nach hinten schieben und dann vom Rasthaken abziehen. Danach die Abdeckung ca. 10 mm nach vorne schieben.
- Den Winkel am Bowdenzugende (1) von unten bis zum Knick in den Schalthebel der Bremse (2) einführen.
- Den Bowdenzug nach links hochheben und das bewegliche Teil des Bowdenzugsende (3) rückwärts ziehen, bis das Drahtseil (4) von vorne in die Aussparung (5) eingeführt werden kann.
- Danach den Bowdenzug (3) vorwärts schieben, bis das der Schnapphaken (6) in der Aussparung (5) der Bowdenzugeinhängung einrastet.
- Die Abdeckung am Rasthaken einhängen und die Schraube festziehen.

Betätigungshebel für Motor anbauen / Holmstart-Montage 6

- Skt.-Schraube M6 (1), Profilscheibe (2), selbstsichernde Muttern (3) und Startergriffhalterung (4) aus dem Werkzeugbeutel entnehmen.
- Das Schaltgehäuse für die Motorbetätigung (5) an der rechten Seite des Führungsholm-Oberteils (6) über den beiden Bohrungen ansetzen.
- Von oben eine Skt.-Schraube M6 (1) durchstecken, von unten eine Profilscheibe (2) aufsetzen und mit einer selbstsichernden Mutter (3) festschrauben.
- Die Startergriffhalterung (4) von unten durch das Holm-Oberteil (6) und Schaltgehäuse (5) durchstecken.
- Von oben mit einer selbstsichernden Mutter (3) festschrauben.
- Um das Starterseil einzuhängen, muß zuvor der Sicherheitsschaltbügel (7) am Holm-Oberteil (6) umgeklappt werden.
- Das Starterseil (8) herausziehen und durch eine drehende Bewegung in die Startergriffhalterung (4) einhängen.
- Auf knickfreie Lage des Schaltzuges achten.
- Die Bowdenzüge mit Hilfe der Kabelbänder aus dem Werkzeugbeutel am Ober- und Unterholm befestigen.

Kraftstofftank anbauen 7

- Den vormontierten Kraftstofftank mit seiner Halterung in mittlerer Höhe auf den unteren Führungsholm aufsetzen.
- Von außen je zwei Flachrundschrauben durch die Halterung führen, je eine Unterlegscheibe auf-

schieben und mit je einer selbstsichernden Sechskantmutter festschrauben.
– Beiliegenden Kraftstoffschlauch an Kraftstoffhahn und Vergaser fest aufstecken.

Prallblech anbauen 8

Der Betrieb ohne Prallblech ist nicht zulässig!
– Die Befestigungslasche des Prallblechs aufklappen und die Lasche auf die vormontierten Schrauben im Mäher-Gehäuse schieben.
– Das Prallblech mit zwei selbstsichernden Sechskantmuttern festschrauben.

Anschluss des Kurzschlusskabels 9

– Die Steckerhülsen am Ende des Kurzschlusskabels mit den beiden freien Enden des Kurzschlusskabels am Motor verbinden und mit den beiliegenden Kabelbändern fixieren.

Schnitthöhe einstellen 10

⚠ **Das Einstellen der Schnitthöhe darf nur bei abgestelltem Motor erfolgen.**

An jedem Rad
– den Hebel zum Rad hin wegdrücken und nach seitlichem Verschieben in der gewünschten Raste wieder festlegen.
– Alle vier Hebel müssen in der gleichen Position stehen!

Die einstellbaren Schnitthöhen sind 31, 38, 49, 60, 71 mm.

5. Vor der ersten Inbetriebnahme

Alle Verschraubungen und den Zündkerzenstecker auf festen Sitz prüfen. Insbesondere die Befestigung des Messerbalkens (siehe hierzu Kapitel „Nachschleifen und Auswechseln des Messerbalkens").
Die Schrauben gegebenenfalls nachziehen! Nach ca. 20 Betriebsstunden die Verschraubungen nochmals überprüfen! Darauf achten, daß alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebracht und nicht beschädigt sind!

Kraftstoff einfüllen

⚠ **Beim Umgang mit Kraftstoff ist besondere Sorgfalt geboten. Nie bei heißem Motor auftanken! Lassen Sie den Motor nie in geschlossenen Räumen laufen (Vergiftungsgefahr!).**

– Verwenden Sie als Tankfüllung nur frisches und sauberes bleifreies Benzin-Öl-Gemisch im Verhältnis 50:1 (auf 5 Liter Benzin 100 cm^3 Zwei-Taktöl beimischen; Zweitakt-Mischöl zu 50 ml unter Bestell-Nr. SA32337 erhältlich).

⚠ **Beim Arbeiten mit Benzin ist Rauchen verboten.**

– Kraftstoffhahn muß geschlossen sein 11.
– Tankdeckel abschrauben.
– Vor dem Betanken, Benzin und Öl in sauberem Gefäß gut durchmischen.
– Mäher immer mit **fertigem** Benzin/Öl-Gemisch betanken.
– Kraftstoff mit einem Trichter bis max. Unterkante des Einfüllstutzens einfüllen.

⚠ **NICHT überlaufen lassen!**

– Tankdeckel aufsetzen und festschrauben.

6. Starten des Motors 11 + 12 + 13

Den Motor nur hinter dem Mäher stehend starten. Niemals auf die Auswurfseite stellen! Den Mäher in jedem Fall auf ebener, nicht mit hohem Gras bewachsener Fläche stellen (zu hohes Gras hemmt den Anlauf des Messerbalkens und erschwert den Startvorgang). Wo dies nicht möglich ist, hilft man sich durch Schrägstellen des Mähers in der Art, daß das Schneidwerkzeug in die vom Benutzer abgewandte Richtung zeigt.
– Kraftstoffhahn öffnen 11.
– Bei **kaltem** Motor den Betätigungshebel für den Motor (1) am Führungsholm in Stellung „**Iøl**" (2) schieben (Choke) 12.
– Den Sicherheitsschaltbügel (4) auf das Holmteil (5) drücken und festhalten 13.
– Das Starterseil (6) bis zum Druckpunkt ziehen, dann zügig herausziehen – der Motor beginnt zu laufen; das Seil langsam in den Motor zurückführen 13.
– Unter Umständen muß der Startvorgang wiederholt werden.
– Sobald der Motor angesprungen ist, den Betätigungshebel des Schaltgehäuses auf Position „max/Warmstart" (3) stellen 12.
– Bei **betriebswarmem** Motor den Betätigungshebel in Stellung „max/Warmstart" (3) schieben und wie eben beschrieben den Motor starten.
– Springt der Motor nicht an, dann wie beim Starten des kalten Motors verfahren.
– In Position „max/Warmstart" arbeitet der Motor mit seiner größten Leistung bei max. Drehzahl, die für ein sauberes Schnittbild erforderlich ist (Motordrehzahl = Messerdrehzahl).

ACHTUNG

⚠ **Der Motor läuft nur wenn der Sicherheitsschaltbügel auf das Holmoberteil gedrückt wird. In dem Moment, indem der Schaltbügel losgelassen wird, klappt dieser durch Federkraft wieder in seine Ausgangsposition hoch, die Motorbremse wirkt sich jetzt aus und in wenigen Sekunden kommt der Motor und das Mähwerk zum Stillstand.**

HINWEIS

Die Motorbremse wird aus sicherheitstechnischen Gründen vom Gesetz gefordert.

VORSICHT

⚠ **Sobald der Motor läuft, arbeitet auch das Mähwerk! Darauf achten, daß weder der Fuß noch die Hand unter das Gehäuse kommt! Beim Verlassen des Mähers (z.B. zum Entleeren des Fangsacks) ist in jedem Fall der Motor abzustellen! Bei Arbeiten am Gerät ist zusätzlich der Zündkerzenstecker abzuziehen.**

7. Mähbetrieb

ACHTUNG

⚠ **Zu Ihrem Schutz sind bei der Bedienung des Mähers die Sicherheitshinweise am Anfang der Gebrauchsanweisung zu beachten und unbedingt einzuhalten.**

Bedienung des Hinterradantriebes 14
Der Hinterradantrieb wird über den Kupplungsschaltbügel am oberen Führungsholm bei laufendem Motor ein- und ausgeschaltet:
– Kupplungsschaltbügel anziehen und festhalten = Mäher fährt.
– Kupplungsschaltbügel loslassen = Mäher bleibt stehen (0-Stellung).

Zeitliche Einschränkungen
Der zeitliche Betrieb von Rasenmähern ist in der „32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (32. BImSch-V)" geregelt. Darüber hinaus sind regionale Einschränkungen möglich (z.B. zum Schutze der Mittagsruhe), über die Ihnen die zuständige kommunale Behörde Auskunft geben kann.

Tips zur Rasenpflege 15
Nach 10 – 14 Tagen fängt jeder Rasen an zu verwildern. Sie werden feststellen: je öfter er geschnitten wird, um so besser und gleichmäßiger sieht er aus; denn bei häufigem Schneiden geht das Wachstum in den Halm und macht ihn widerstandsfähiger. Entfernen Sie vor jedem Schnitt alle Fremdkörper (Steine, Holz, Äste usw.) vom Rasen; achten Sie aber trotzdem auch während des Mähens noch auf harte Gegenstände. Kurzes Schnittgut bis zu 1 cm Länge kann nach dem Schneiden liegenbleiben; bei höherem Rasen sollte das Mähgut nach dem Mähen entfernt werden. Mähen Sie möglichst nur trockenen Rasen. Bei nassem Boden wird die Grasnarbe leicht beschädigt; die Räder drücken sich ein und hinterlassen Spuren. Ist das Gras einmal zu lang geworden, schneiden Sie erst den Rasen mit hoher Schnitteinstellung in der einen Richtung und danach mit tieferer, von Ihnen gewünschter Höheneinstellung quer dazu. Schneiden Sie nur mit scharfem, einwandfreiem Messer, damit die Grashalme nicht ausfransen. Ein sauberes Schnittbild erzielen Sie, wenn Sie den Mäher im Schrittempo in möglichst geraden Bahnen führen. Diese Bahnen sollen sich immer um einige Zentimeter überdecken, damit keine Streifen stehen bleiben.

8. Abstellen des Motors 11 + 16

– Sicherheitsschaltbügel loslassen 16.
– Den Kraftstoffhahn schließen 11.

Soll der Mäher für längere Zeit stillgelegt werden, den Kraftstoffhahn bei laufendem Motor schließen und somit den Vergaser leerlaufen lassen. Damit wird ein Verharzen des Kraftstoffzulaufs und des Vergasersystem verhindert.

9. Pflege des Mähers

ACHTUNG
Grundsätzlich: Stellen Sie bei allen Arbeiten am Mäher vorher den Motor aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.
Das gilt immer dann
– bevor Sie die Maschine überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihr durchführen;
– bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen.

Reinigung 17
Bei Reinigungsarbeiten sind immer Schutzhandschuhe zu tragen.
Schmutz und Grasreste direkt nach dem Mähen entfernen. Den Kraftstoffhahn schließen, den Mäher auf die linke Seite legen (in Fahrtrichtung) und zur Reinigung Bürste oder Lappen verwenden.
Nie den Mäher mit Wasser abspritzen. Zündanlage und Vergaser können beschädigt werden.

Aufbewahrung
Den Rasenmäher immer in sauberem Zustand in einem geschlossenen, trockenen Raum abstellen.

10. Wartung des Mähers

Bei Wartungsarbeiten sind immer Schutzhandschuhe zu tragen.

Prüfung der Betriebssicherheit
Nach den ersten Betriebsstunden und später von Zeit zu Zeit alle Schrauben und Muttern nachziehen. Zur Vermeidung einer Gefährdung auch vor jedem Mähen den Zustand und festen Sitz des Messers prüfen. Bei Blockierung des Mähwerks, z.B. durch Auffahren auf ein Hindernis, durch eine autorisierte Fachwerkstatt prüfen lassen, ob Teile des Mähers beschädigt oder verformt sind. Auch die möglicherweise notwendigen Reparaturen sollte nur eine autorisierte Fachwerkstatt ausführen.

Auswechseln und Nachschleifen des Messerbalkens 18 + 19
Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen, Schutzhandschuhe anziehen!
– Kraftstoffhahn schließen 11
– Den Mäher auf die linke Seite legen.
– Einen Schraubendreher* in die vorher gesäuberte Messerbefestigungsschraube (7) einstecken und soweit drehen – Messer festhalten! –, bis die Bohrung in der Druckscheibe (4) zum Rand des Messerbalkens zeigt.
– Eine Metallöse* so in die Bohrung der Druckscheibe (4) stecken, daß sie über den Rand des Messerbalkens (2) greift. Die Metallöse hakt sich beim Lösen an diesem fest und verhindert so ein Durchdrehen der Kupplung.
– Indem Sie den eingesteckten Schraubendreher nach links drehen, die Messerbefestigungsschraube (7) mit Federring (6) herausschrauben und Kupplungsbelag (1), Messerbalken (2), Kupplungsbelag (3), Druckscheibe (4) und Scheibe (5) abnehmen.

VORSICHT
Die Kupplungsbeläge dürfen nicht mit Reinigungsmitteln, z.B. Kaltreiniger oder Öl in Berührung kommen und müssen von Zeit zu Zeit ersetzt werden.
Stumpf gewordene Messerbalken mit der Schleifmaschine gemäß Skizze gleichmäßig nachschleifen, da sonst Unwucht entsteht.

⚠ **Es wird empfohlen, daß das Nachschleifen des Messerbalkens immer von einer Fachwerkstatt durchgeführt wird. Ebenfalls empfehlen wir, daß nach jedem Schleifen, Ihr Fachhändler Messungen zur Kontrolle der Unwucht durchführt. Die Schneidkanten des Messerbalkens dürfen nur solange nachgeschliffen werden, bis der jeweilige Wert (siehe Skizze 19) oder die Markierung auf dem Messerbalken (Ring) erreicht worden ist.**

– Bei Ersatz nur Original Messerbalken verwenden! Bestell-Nr. SA34259.
– Ersatz-Schneidwerkzeuge müssen dauerhaft mit dem Namen und/oder Firmen-Kennzeichen des Herstellers oder Lieferanten und der Teile-Nr. gekennzeichnet sein. Ersatz-Schneidewerkzeuge dürfen nur übereinstimmend mit dem jeweiligen Mähertyp entsprechend der Gebrauchsanweisung montiert werden.
– Der Wiedereinbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge. Dabei müssen die hochstehenden Enden des Messerbalkens zum Gehäuse hin zeigen.
– Darauf achten, daß der zuletzt aufgelegte Kupplungsbelag und die Druckscheibe deckungsgleich übereinander liegen.
– Die Messerbefestigungsschraube mit einem Drehmomentenschlüssel auf 40–45 Nm anziehen. Keinen Schlagschrauber verwenden!

VORSICHT
Kein Werkzeug stecken lassen!
Vor dem Starten des Motors prüfen, ob die Werkzeuge entfernt sind.
* aus dem Werkzeugbeutel

Wartung der Räder
Einmal monatlich oder alle 100 Betriebsstunden die Lager der Räder an den Schmiernippeln fetten.

Wartung des Hinterradantriebs 20
– Die Antriebsräder nach Lösen der Befestigungsschraube und Entfernen der Radkappe von der Radachse abziehen.
– Die Radabdeckung abnehmen, dabei auf die Anlaufscheibe achten.
– Schmutz und Fettreste von der Radabdeckung, dem Freilaufritzel auf der Getriebewelle und dem Antriebsritzel an der Radinnenseite entfernen.

HINWEIS
Das Freilaufritzel nicht von der Getriebewelle abziehen!

– Das Ritzelpaar (Freilaufritzel und Antriebsritzel im Rad) mit einem kunststoffverträglichen Mehrzweckfett, z.B. FINA MARSON oder Wälzlagerfett Bestell-Nr. SA31731 ringsherum so einfetten, daß die Zahnzwischenräume vollständig gefüllt sind. Zusätzlich etwas Fett in die entsprechenden Öffnungen der Radabdeckung einstreichen.
– Die Radabdeckung aufsetzen und die Anlaufscheibe auf die Radachse aufschieben. Beim Aufstecken des Antriebsrades darauf achten, daß die Ritzel ineinandergreifen, evtl. das Rad auf der Achse leicht verdrehen.

Prüfung und Nachspannen des Antriebskeilriemes am Mähergehäuse 21
– Die Riemenabdeckung abnehmen.
– Der Keilriemen (5) ist richtig gespannt, wenn er sich in der Mitte um etwa seine eigene Stärke durchdrücken läßt. Anderenfalls muß er an der geteilten Getriebe-Keilriemenscheibe nachgespannt werden.
– Dazu die Klemmschraube (1) herausdrehen und die obere Riemenscheibenhälfte mit der Spannscheibe (3) abheben.
– Eine Zwischenscheibe (6) herausnehmen und bei Montage der oberen Riemenscheibenhälfte (4) unter die Spannscheibe (3) beilegen.
– Beim Anziehen der Klemmschraube (1) auf den richtigen Sitz der Keilriemenscheibe und des Keilriemens achten.
– Motor kurzzeitig anlaufen lassen und Keilriemenspannung prüfen!

Auswechseln des Antriebskeilriemens 18 + 21
– Den Keilriemen am Getriebe entspannen. Dazu die Getriebe-Keilriemenscheibe (4), 21 abbauen.
– Den Messerbalken mit Messerkupplung ausbauen (siehe Kapitel „Auswechseln und Nachschleifen des Messerbalkens 18").
– Zusätzlich im Messerraum die Abdeckung zur Motorunterseite entfernen.
– Den Keilriemen von der Motorriemenscheibe abheben und zum Getriebe hin herausziehen.
– Den neuen Keilriemen sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge einbauen. Bestell-Nr. SA19220.

Wartung des Antriebs 22
– Für die einwandfreie Funktion des Riemenantriebs ist es unbedingt erforderlich, dass der Bowdenzug zum Ein-/Ausschalten des Fahrantriebs leichtgängig ist.
– Den Bowdenzug alle 10 Betriebsstunden mit dünnflüssigem Mineralöl schmieren. Dazu den Bowdenzug im Bereich der Schmierstelle leicht biegen.
– Der Bowdenzug ist werkseitig eingestellt und bedarf keiner Nachstellung.

11. Wartung des Motors

Die regelmäßige Ausführung der vorgeschriebenen Wartungs- und Pflegearbeiten sind die Voraussetzung für eine dauerhafte und störungsfreie Funktion des Motors.
Den Motor vor allem äußerlich stets sauber halten, besonders das Lochblech des Lüfterrads muß immer frei von Fremdkörpern sein (z.B. Grasreste).
Zum Reinigen nie mit Wasser abspritzen, Zünd- und Vergaserstörungen wären die Folge.
Eine einwandfreie Kühlung ist nur gewährleistet, wenn auch die Zylinderrippen stets sauber sind.
Zu Wartungsarbeiten den Kraftstoffhahn schließen und dann den Mäher auf die linke Seite legen da sonst Startschwierigkeiten auftreten könnten.

Reinigen bzw. Austausch des Luftfilters 23
Den Luftfilter mindestens einmal in der Mähsaison, bei starkem Staubanfall nach jedem Mähen reinigen.
– Federbügel abheben und Filterkasten mit Papierfilter abziehen.
– Papierfilter herausnehmen.
– Papierfilter bei leichtem Staubanfall leicht ausklopfen, bei starker Verschmutzung erneuern. Bestell-Nr. SA20235.
– Ansauggeräuschdämpferhälften mit leicht öligem Lappen reinigen.

Kontrolle der Zündkerze 24
Vorsicht
Verbrennungsgefahr
Zur Verschleißprüfung den Zündkerzenstecker abziehen und die Zündkerze herausschrauben. Ist die Elektrode stark abgenutzt, muß die Zündkerze in jedem Fall ersetzt werden. Bestell-Nr. SA18101. Anderenfalls genügt es, die Kerze mit einer Stahlbürste zu reinigen und den Elektrodenabstand auf 0,5 mm einzustellen. Die Zündkerze (auf Dichtring achten) von Hand in den Motor einschrauben und mit dem Steckschlüssel handfest anziehen. Kerzenstecker aufdrücken.

Vorschriftsmäßiges „Überwintern" des Motors
(oder längerer Nichtgebrauch)
– Das Kraftstoffgemisch aus dem Tank ablassen und den Vergaser entleeren (Motor bei geschlossenem Kraftstoffhahn laufen lassen).

12. Störungsursachen und deren Beseitigung

Störungen	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Motor springt nicht an	– Schaltbügel nicht umgeklappt.	– Schaltbügel auf das Holmoberteil drücken.
	– Kein Kraftstoffgemisch.	– Nachtanken.
	– Kraftstoffhahn geschlossen.	– Kraftstoffhahn öffnen.
	– Zündkerzenstecker lose.	– Kerzenstecker aufdrücken.
	– Zündkerze defekt bzw. verschmutzt oder Elektroden abgebrannt	– Zündkerze ersetzen bzw. reinigen, Elektroden abstand auf 0,5 mm einstellen ggf. Zündkerze erneuern.
	– Motor bekommt zuviel Kraftstoffgemisch (Zündkerze naß).	– Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
	– Luftfilter verschmutzt.	– Luftfiltereinsatz reinigen bzw. erneuern.
	– Zündung defekt.	– Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
	– Mischungsverhältnis falsch	– Mischungsverhältnis 50:1, siehe „Kraftstoff einfüllen".
Motorleistung läßt nach	– Luftfilter verschmutzt.	– Luftfiltereinsatz reinigen bzw. erneuern.
	– Zündkerze verrußt.	– Frisches Kraftstoffgemisch verwenden.
	– Benzintank verunreinigt.	– Von einer autorisierten Fachwerkstatt reinigen lassen.
	– Vergaser verstopft.	– Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
	– Kühlluftwege verstopft.	– Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
Motor lässt sich nicht ausschalten	– Kurzschlusskabel nicht mit Kurzschlusskabel am Motor verbunden.	– Das Kurzschlusskabel mit dem Kurzschlusskabel am Motor verbinden.

Störungen	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Starke Rauchentwicklung des Motors	– Luftfilter verschmutzt. – Mischungsverhältnis falsch.	– Luftfiltereinsatz reinigen bzw. wechseln – Mischungsverhältnis 50:1; siehe „Kraftstoff einfüllen“.
Motor läuft unregelmäßig	– Vergaser. – Zündanlage – Reglergestänge	– Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen. – Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen. – Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
Mäher fährt nicht	– Antriebskeilriemen lose oder gerissen. – Bowdenzug gerissen oder ausghängt.	– Antriebskeilriemen ersetzen – Bowdenzug ersetzen bzw. einhängen
Starke Erschütterungen (Vibrieren)	– Motorbefestigung lose. – Messerbalken lose. – Messerkupplung exzentrisch eingelaufen. – Messerbalken beim Schleifen nicht ausgewuchtet.	– Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen. – Messerschraube anziehen. – Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen. – Von einer autorisierten Fachwerkstatt auswuchten lassen.
Schnitt unsauber, Rasen wird gelb	– Messerbalken stumpf. – Schnitthöhe zu niedrig. – Motordrehzahl zu gering. – Rasen verfilzt.	– Messerbalken nachschleifen. – Größere Schnitthöhe einstellen. – Mit max. Drehzahl arbeiten. – Durch Einsatz eines Vertikutierers kann spürbare Verbesserung erzielt werden.
Auswurf verstopft	– Motordrehzahl zu gering. – Zu niedrige Schnitthöhe bei zu hohem Gras. – Messerbalken verschlissen.	– Mit max. Drehzahl arbeiten. – Größere Schnitthöhe einstellen. – Messerbalken auswechseln.

Bei Störungen und Defekten, die hier nicht angeführt sind, wenden Sie sich bitte an die nächste autorisierte Fachwerkstatt.

Reparaturen, die Fachkenntnis erfordern, sollten Sie nur von einem Fachmann durchführen lassen. Ihre autorisierte Fachwerkstatt hilft Ihnen ebenfalls gerne, falls Sie die hier beschriebenen Wartungsarbeiten nicht selbst durchführen wollen.

Cher utilisateur,

LIRE ATTENTIVEMENT LE PRÉSENT LIVRET afin de pouvoir utiliser et entretenir correctement la machine, sinon des dommages corporels ou matériels pourraient en résulter.

CE LIVRET DOIT ÊTRE CONSIDÉRÉ comme faisant partie intégrante de la machine et doit toujours l'accompagner, même en cas de revente.

LES INDICATIONS DE CÔTÉ, telles que droite et gauche, s'entendent par rapport au sens normal de marche avant.

TOUTE MODIFICATION DU DÉBIT D'ALIMENTATION EN COMBUSTIBLE au-delà des limites spécifiées par le constructeur ou toute autre manoeuvre visant à accroître la puissance moteur entraîneront la perte immédiate du bénéfice de la garantie accordée à la machine.

CETTE TONDEUSE EST CONÇUE UNIQUEMENT pour la tonte du gazon ("usage que l'on peut raisonnablement attendre du produit"). Toute autre utilisation est contraire à l'usage qui peut en être normalement attendu. Le constructeur n'accepte aucune responsabilité pour les dommages matériels ou corporels résultant d'une autre utilisation non conforme, les risques devant en être supportés uniquement par l'utilisateur. Un usage conforme à celui défini ci-dessus suppose l'observation des règles d'utilisation, d'entretien et de remise en état stipulées par le constructeur.

CETTE TONDEUSE NE DOIT ÊTRE UTILISÉE, entretenue et remise en état que par des personnes compétentes familiarisées avec ses caractéristiques particulières et informées des règles de sécurité en matière de prévention des accidents. Toujours respecter les consignes de prévention des accidents, ainsi que les règles générales en matière de sécurité et de médecine du travail. Le constructeur décline toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels résultant d'une modification apportée à la tondeuse sans son agrément.

Les règles de sécurité sont signalées comme suit au début du texte:

Prenez en attentivement connaissance car il y va de votre sécurité!

1. Description de l'illustration 1

1 Etrier de sécurité pour frein moteur
2 Etrier de commande du moteur
3 Partie supérieure du guidon
4 Bouchon du réservoir
5 Support de guidon
6 Moteur
7 Réglage de la hauteur de coupe
8 Roue avant
9 Tôle de chicane
10 Roue motrice arrière
11 Filtre à air
12 Partie inférieure du guidon
13 Tôle de revêtement pour transmission à courroi
14 Fixation par vis du guidon
15 Aspiration en haut
16 Poignée du câble de lancement
17 Manette de commande du moteur

2. Prescriptions générales de sécurité pour la tondeuse à lame poussée (essence)

- Pour votre protection personnelle et pour assurer le bon fonctionnement, lisez attentivement le mode d'emploi. Familiarisez-vous avec les éléments de commande et l'utilisation de la machine.
- Sachez que l'utilisation d'une tondeuse représente un risque de danger pour les personnes et les choses et que le conducteur/utilisateur est responsable des accidents causés avec.
- Ce mode d'emploi fait partie de l'équipement de la tondeuse et doit être remis à l'acheteur en cas de revente.
- Ne laissez jamais les enfants ou les personnes âgées de moins de 16 ans utiliser la machine, ainsi que toute autre personne ne connaissant pas le mode d'emploi. Tenez également compte du fait que certaines prescriptions locales en vigueur peuvent déterminer l'âge minimal de l'utilisateur.
- Expliquez les moments de danger possibles à toutes les personnes qui doivent travailler avec la tondeuse et dites-leur comment éviter les accidents.
- Rangez votre tondeuse dans un endroit sûr! Les tondeuses non utilisées doivent être ramassées dans un endroit sec, fermé à clé et non accessible aux enfants.
- La tondeuse n'est prévue que pour la tonde de pelouses et de gazons. L'utilisation dans des jardins publics, parcs, terrains de sports, bordures de rues et dans des entreprises agricoles ou forestières nécessitent une attention particulière.
- Il n'est pas permis d'utiliser n'importe quels outils supplémentaires ou portés non autorisés par le fabricant, ce qui annulerait l'autorisation d'utilisation accordée et tout droit à la garantie.
- Il n'est pas autorisé d'utiliser la tondeuse pour tailler des arbustes, haies et buissons, pour couper les plantes à sarments ou les plantes qui poussent sur les toits et dans les balconnières, pour nettoyer les trottoirs.
- Ne tondez jamais s'il y a des personnes à proximité, en particulier des enfants ou des animaux.

Mesures préparatoires

- Pendant la tonde, portez toujours des chaussures robustes et des pantalons. Ne tondez jamais pieds nus ou en sandales.
- Avant et pendant la tonde, vérifiez toute la surface du terrain sur lequel vous utilisez la machine et enlevez toutes les pierres, morceaux de bois, fils de fer et autres corps étrangers.

ATTENTION

- L'essence est hautement inflammable.
  - Ne conservez l'essence que dans des récipients prévus à cet effet.
  - Ne faites le plein qu'en plein air et que lorsque le moteur est froid. Il est interdit de fumer en faisant le plein et de remplir le réservoir d'essence à proximité d'un feu direct.
  - Faites le plein d'essence avant de démarrer le moteur. N'ouvrez pas le chapeau du réservoir et refaire le plein d'essence quand le moteur est en marche ou quand il est encore chaud.
  - Si de l'essence a dévordé, n'essayez pas de démarrer le moteur. Au lieu de cela, enlevez la tondeuse de l'endroit souillé par l'essence et essuyez le moteur pour nettoyer l'essence qui a débordé. N'essayez pas de mettre le moteur en marche avant que les vapeurs d'essence ne se soient évaporées.
  - Pour des raisons de sécurité, refermez soigneusement le réservoir d'essence et le bidon d'essence.
- En cas d'endommagement, remplacez le réservoir d'essence, le chapeau du réservoir et le pot d'échappement.
- Avant l'utilisation, procédez à un contrôle visuel pour vérifier l'état d'usure des outils de coupe, des vis de fixation et de l'unité de coupe tout entière et remplacez les couteaux et vis de fixation qui sont endommagés.

Maniement

- Ne faites pas marcher le moteur thermique dans des endroits fermés où il pourrait y avoir un amassement de gaz d'échappement dangereux. Danger d'intoxication.
- Il est recommandé aux personnes portant un stimulateur cardaque de ne pas toucher aux parties du moteur sous tension quand il est en marche.
- Le moteur/pot d'échappement s'échauffent énormément: n'y touchez pas!
- N'utilisez que le type de carburant indiqué dans le mode d'emploi.
- Le frein moteur est exigé par la loi pour des raisons de sécurité.
- Ne tondez que de jour ou qu'avec un éclairage suffisant.
- Vérifiez la position de la tondeuse sur les surfaces en pente.
- Conduisez la machine au pas.
- Tondez transversalement par rapport à la pente, jamais en montant ou en descendant.
- Soyez particulièrement prudent lorsque vous changer le sans de marche sur une pente.
- Ne tondez pas sur les terrains en pente extrêment raides ! Le fait de tondre sur les terrains en pente est toujours dangereux. Votre tondeuse à gazon a une telle puissance qu'elle en mesure de faire son travail sur les penchants jusqu'à 30° d'inclinaison. Pour des raisons de sécurité, nous vous recommandons toutefois de ne pas utiliser ce potentiel de puissance théorique. En règle générale, les tondeuses à main ne doivent pas être utilisées sur les terrains en pente de plus de 15°.

- **Soyez particulièrement prudent lorsque vous changez le sens de marche et lorsque vous tirez la tondeuse vers vous.**
- **Évitez de faire des mouvements de marche arrière avec la tondeuse, vous risquez de trébucher.**
- **Évitez de vous tenir anormalement. Veillez à avoir une position debout sûre et à toujours garder l'équilibre.**
- **Respectez l'espace de sécurité donné par la longueur du bras de conduite.**
- **Arrêtez le moteur et attendez que l'outil de coupe s'immobilise avant de soulever la tondeuse pour la transporter, par ex, pour traverser d'autres surfaces qui ne sont pas à tondre et pour amener la machine sur la surface à tondre.**
- **Ne soulevez ou ne portez jamais une tondeuse lorsque le moteur est en marche.**
- **N'utilisez jamais la tondeuse avec des dispositifs de protection endommagés ou manquants, par ex. grille protectrice, chicane et/ou dispositif de ramassage.**
- **Ned modifiez pas le réglage de base du moteur.**
- **Pendant le processus de démarrage, arrêtez le dispositif de commande.**
- **Lors de la mise en marche, veillez à ne pas avoir les pieds à proximité de l'outil de coupe.**
- **Lorsque vous démarrez ou que vous mettez le moteur en marche, ne mettez pas la tondeuse debout mais inclinez-la seulement si cela est nécessaire et veillez à ce que l'outil de coupe soit dirigé dans la direction utilisée par l'utilisateur.**
- **Sur les tondeuses à ejection latérale, ne démarrez pas le moteur lorsque vous vous trouvez devant la canal d'éjection.**
- **Ne mettez jamais les mains ou les pieds à proximité des éléments rotatifs ou en dehors. Veillez à ne pas mettre les mains et les pieds sous le carter.**
- **Arrêtez le moteur et débranchez la cosse de bougie d'allumage:**
  - **avant de vérifier, de nettoyer la tondeuse ou d'effectuer des travaux;**
  - **avant de desserrer le verrouillage ou d'extraire les déchets qui bouchent le canal d'éjection.**

Si la tondeuse se bloque ou vibre fortement et anormalement, il est nécessaire de procéder immédiatement à une vérification.

- **Arrêtez le moteur:**
  - **lorsque vous voulez soulever ou incliner la tondeuse, par ex. pour le transport;**
  - **lorsque vous la poussez sur une autre surface que le gazon;**
  - **lorsque vous vous éloignez de la tondeuse pour un court instant;**
  - **lorsque vous voulez régler la hauteur de coupe;**
  - **avant de refaire le plein.**

Entretien et rangement

- **Veillez à ce que tous les raccords vissés solent bien serrés.**
- **Ne rangez jamais la tondeuse avec de l'essence dans le réservoir à l'intérieur d'un bâtiment où les vapeurs d'essence risquent d'entrer en contact avec une flamme directe ou avec des étincelles et s'enflammer.**
- **Laissez le moteur se refoidir avant de ranger la tondeuse dans un endroit fermé.**
- **Pour éviter tout danger d'incendie, nettoyez le moteur, les amortisseurs, le carter de la batterie et le réservoir de curburant et enlevez l'herbe, les feuilles ou la graisse (huile) éventuelle.**
- **Vérifiez avant chaque tonte, que la lame est en bon état et qu'elle est bien fixée.**
- **Pour des raisons de sécurité, remplacez les pièces usées ou endommagées.**
- **Porter systématiquement des gants de protection lors des travaux de maintenance et de nettoyage.**
- **N'effectuez les travaux d'entretien et de nettoyage qu'après avoir arrêté le moteur et retiré la cosse de bougie d'allumage.**
- **Ne nettoyez jamais la tondeuse sous de l'eau courante ou avec un nettoyeur à pression.**
- **S'il vous faut vider le réservoir, faites-le en plein air. Collectez le carburant vidangé dans un récipient approprié.**
- **Pour des raisons de sécurité et de garantie, n'utilisez que des pièces originales.**

3. Caractéristiques techniques

Tondeuse:	C52TS
Longueur	1.490 mm
Largeur	730 mm
Hauteur	1.060 mm
Poids	48 kg
Largeur de coupe	520 mm, éjection latérale
Hauteurs de coupe	31, 38, 49, 60, 71 mm
Système de coupe	lame
Carter	aluminium moulé sous pression
Roues	à l'arrière 200 mm ø, roulement à billes
Vitesse de déplacement	4,2 km/h
Moteur:	moteur 2 temps à 1 cylindre SB 152
Cylindrée	150 cm^3
Puissance	4 kW
Allumage	allumage électronique sans vis platinées
Bougie d'allumage	Ref. de cde. SA18101
écart entre les électrodes:	0,5 mm
Carburant	essence sans plomb/ huile 2 temps, mélange 50:1

Contenance du réservoir d'huile	5,7 litres
Niveau de bruit permanent équivalent sur le poste de travail du personnel de commande selon de la directive 81/1051/EWG	L_{pA} 86 dB (A)
Vibrations sur la poignée *	a_{hw} 7,2 m/s^2

* mesurées selon EN 836/A2

Sous réserve de modifications techniques!

4. Montage de la tondeuse

L'emballage de la tondeuse doit contenir les éléments suivants devant permettre de procéder au montage de celle-ci:

- tondeuse
- support du guidon
- fourche inférieure du guidon
- fourche supérieure du guidon
- tôle de chicane
- aspiration par le haut
- une trousse à outils contenant:
  - le manuel d'utilisation
  - Déclaration de conformité
  - une clé à bougies
  - différents éléments de fixation
  - Huile 2 temps, 50 ml

Si l'une de ces pièces manquait exceptionnellement dans l'emballage, adressez-vous à votre magasin habituel.

Montage du support de guidon 2

– Positionner le support de guidon entre les roues arrière sur les deux boulon premontés
– Insérer une rondelle ondulée et un écrou à sic pans. Serrer à la main.

Montage de la fourche inférieure du guidon 2

– Glisser respectivement un écrou à 6 pans M8 dans les deux ergots du carter de tondeuse devant les roues arrieres.
– Fixer de l'extérieur les deux embouts du guidon aur les ergots.
– Positionner sur les deux boulons à six pans afin d'assurer leur fixation tout d'abord une rondelle, et ensuite une piece intercalaire.
– Bien serrer à la main les deux boulons à travers les embouts de fourche dans les ergots.

Montage de la fourche supérieure du guidon 3

– Faire glisser les embouts de la fourche supérieure du guidon de telle façon sur la fourche inférieure que les perçages de fixation des fourches soient superposées.
– Veiller à ce que les perçages de la poignée de commande du moteur se trouvent placés à droite de la fourche supérieure.
– Fixer le support de fourche intérieur à la fourche inférieure du guidon sur les perçages supérieurs ou inférieurs selon l'inclinaison du guidon souhaité:
  Percages inférieurs = forte inclinaison du guidon
  Percages supérieurs = faible inclinaison du guidon
– Introduire deux vis à tête hexagonale avec rondelle bombée de l'extérieur dans le guidon, de chaque côté du guidon.
– Placer sur les deux boulons qui fixent également le support de fourche respectivement une rondelle et sur les autres deux boulons une rondelle bombée et serrer l'ensemble à l'aide d'un écrous à six pan.
– Ajuster le montage du guidon avant de serrer à fond les écrous.

Montage de l'aspiration par le haut 4

– Ecarter les deux étriers à ressort du filtre à air.
– Emmancher l'aspiration par le haut sur la tubulure d'aspiration et la fixer avec les deux étriers à ressort.
– Dévisser la vis à tête hexagonale du collier de fixation.
– Écarter légèrement le collier de fixation et le passer de par en haut autour de la traverse de la partie inférieure du guidon.
– Fixer le collier de fixation en vissant la vis à tête hexagonale.

Accrochage du câble Bowden de frein moteur au moteur 5

– Accrocher le câble Bowden de frein moteur à l'avant du moteur.
– Desserrer la vis du recouvrement située sur le côté droit du moteur. Pousser légèrement en arrière le recouvrement et ensuite le retirer du crochet d'encliquetage. Ensuite, pousser le recouvrement sur env. 10 mm vers l'avant.
– Introduire la partie coudée de l'extrémité du câble Bowden (1) de par dessous jusqu'a l'angle dans le levier de commande du frein (2).
– Soulever le câble de Bowden vers la gauche et tirer vers l'arrière la partie flexible de l'extrémité du câble Bowden (3) jusqu'à ce que le câble métallique (4) puisse être introduit par l'avant dans l'évidement (5).
– Pousser ensuite le câble Bowden (3) vers l'avant jusqu'a ce que le crochet d'arrêt (6) s'enclenche dans l'évidement (5) de la fixation du câble Bowden.
– Accrocher le recouvrement au crochet et serrer à fond la vis.

Montage de la manette de commande du moteur / Montage du câble de lancement sur le guidon 6

– Retirer du trousse à outils une vis hexagonale M6 (1), une rondelle profilée (2), des écrous autoserrants (3) et le support de poignée de démarrage (4).
– Placez le carter de commutation pour la commande de moteur (5) sur le côté droit de la partie supérieure du guidon (6) par-dessus les deux trous.

– Faites passer par le haut une vis hexagonale M6 (1) placez par le bas une rondelle profilée (2) et vissez avec un écrou autoserrant (3).
– Faites passer le support de poignée de lancement (4) par en bas à travers la partie supérieure du longeron (6) et le carter de commutation (5).
– Vissez par en haut avec un écrou autoserrant (3).
– Pour pouvoir accrocher le câble de lancement, il faut d'abord rabattre l'étrier de commande de sécurité (7) sur la partie supérieure du longeron (6).
– Tirez le câble de lancement (8) et l'accrocher dans le support de la poignée du câble de lancement (4) en décrivant un cercle.
– Veillez à ce que le câble de commande ne soit pas coudé.
– Fixer les câbles sur les parties inférieure et supérieure du guidon en utilisant les serre-câbles se trouvant dans la trousse à outils

Montage du réservoir de carburant 7

– Installer le réservoir d'essence prémonté avec son support au milieu de la partie inférieure du guidon.
– Introduire de chaque côté, de l'extérieur, deux via à tête bombée dans le support, mettre une rondelle sur la vis et serrer le tout avec un écrou hexagonal indesserrable.
– Bien enfoncer le tuyau souple de carburant livré avec la tondeuse sur le robinet de carburant et sur le carburateur.

Montage de la tôle de chicane 8

L'utilisation de la tondeuse n'est pas autorisée tant qu'elle n'est pas équipée d'une tôle de chicane!

– Relever l'éclisse de fixation de la tôle de chicane et faire passer l'éclisse sur les vis prémontées dans le carter.
– Visser la tôle de chicane à l'aide de deux écrous hexagonaux à freinage interne.

Branchement du câble de court-circuit 9

– Connectez les contacts femelles situés à l'extrémité du câble de court-circuit aux deux extrémités libres du câble de court-circuit du moteur et fixez-les au moyen des attaches de câble ci-jointes.

Réglage de la hauteur de coupe 10

⚠ **Ne procéder au réglage de la hauteur de coupe que lorsque le moteur est arrêté.**

Au niveau de chaque roue,

– pousser le levier vers la roue et après l'avoir déplacé latéralement, le replacer sur l'encoche correspondant à la hauteur de coupe voulue.
– Tous les leviers doivent être placés en position similaire.

Les hauteurs de coupe disponibles sont 31, 38, 49, 60, et 71 mm.

5. La première mise en marche

Vérifier tous les serrages par vis ainsi que les embouts de bougie et plus particulièrement la fixation de la lame (voir à ce sujet le chapitre «affûtage et remplacement de la lame»). Resserrer les vis si nécessaire! Procéder à un nouveau contrôle des serrages par vis après 20 heures de fonctionnement environ.

S'assurer que tous les éléments de sécurité de la tondeuse sont bien montés conformément au plan de montage et n'ont pas été endommagés.

Pour mettre du carburant

⚠ **Faire particulièrement attention en manipulant le carburant. Ne jamais mettre du carburant lorsque le moteur est chaud! Ne jamais laisser tourner le moteur dans un local sans aération (danger d'intoxication)!**

– N'utiliser que de l'essence sans plomb et de l'huile propres et fraîchement mélangés en proportion 50:1 (pour 5 litres d'essence, utiliser 100 cm^3 d'huile deux temps; l'huile de mélange deux temps (50 ml) peut être commandé sous la réf. SA32337).

⚠ **Il est interdit de fumer lorsque l'on manipule du carburant.**

– Fermer le robinet de carburant 11.
– Dévisser le bouchon du réservoir et verser le carburant avec un entonnoir; ne pas dépasser l'extrémité inférieure du tube de remplissage.
– Toujours faire le plein avec un mélange **tout prêt** d'essence et d'huile.
– Bien mélanger l'essence et l'huile dans un récipient propre avant de remplir le réservoir.

⚠ **NE PAS laisserdeborder le reservoir!**

– remettre le bouchon et le revisser.

6. Démarrage du moteur 11 + 12 + 13

Ne lancer le moteur que derrière de la tondeuse. Ne jamais se placer de côté d'éjection. Veiller dans tous les cas à ce que la tondeuse soit placée sur une surface plane et qui ne soit pas recouverte d'herbe haute (une herbe trop haute gênerait le mouvement de la lame et rendrait le démarrage difficile). Si un démarrage dans de telles conditions n'est pas possible, incliner la tondeuse de manière telle que la lame ne soit pas orientée vers l'utilisateur.

– Ouvrir le robinet d'arrivée d'essence 11.
– Si le moteur est **froid**, faire venir la manette de commande du moteur (1) située sur le guidon en position „**løl**" (2) (choke) 12.
– Appliquer l'étrier de commande de sécurité (4) sur la partie supérieure du guidon (5) et le maintenir à cette position 13.
– Tirer sur le câble de lancement (6) jusqu'au point de poussée, puis le tirer énergiquement – le moteur se met à tourner; faire rentrer lentement le câble dans le moteur 13.
– Répéter cette opération si nécessaire.
– Dès que le moteur est lancé, placer la manette en position «max/Démarrage à chaud.» (3) 12.
– Lorsque **le moteur est chaud parce qu'il vient de tourner,** placer la manette en position

«max/Démarrage à chaud» (3) (max/Warmstart) et procéder comme il vient d'être décrit.
– Si le moteur ne démarre pas, procéder alors comme pour un démarrage à froid.
– A position «max/Démarrage à chaud.» le moteur fonctionne à sa puissance maximale et à son régime maximum (nombre de tours du moteur = nombre de rotations de la lame).

ATTENTION

⚠ **Le moteur ne tourne que si l'étrier de sécurité est appliqué contre la partie supérieure du guidon. Dès qu'on relâche l'étrier, il est ramené à sa position initiale par un ressort, le frein moteur entre alors en action et le moteur et l'outil de coupe s'arrête en quelques secondes seulement.**

NOTA

Le frein moteur est exigé par la loi pour des raisons de sécurité.

ATTENTION

⚠ **La lame se met à tourner dès que le moteur fonctionne. Faire attention de ne pas mettre le pied ou la main sous le carter! Lorsque l'utilisateur s'éloigne de la tondeuse (par exemple pour vider le sac de récupération), il doit à chaque fois arrêter le moteur! Lors de manipulations sur la tondeuse, il doit de plus retirer la cosse de la bougie d'allumage.**

7. L'opération de tonte

ATTENTION

⚠ **Lisez pour votre sécurité les consignes contenues dans le premier chapitre de ce manuel d'utilisation et respectez les absolument.**

Fonctionnement des roues arrières motrices 14

L'avance de la tondeuse grâce aux roues arrières motrices est contrôlée pendant que le moteur tourne au moyen d'un étrier de commande du moteur placée sur la fourche supérieure du guidon:
– Lorsqu'on appuie sur l'étrier de commande du moteur, la tondeuse avance,
– Lorsque l'on relâche l'étrier de commande du moteur, la tondeuse s'arrête. (position 0).

Restrictions horaires concernant l'utilisation des tondeuses à gazon

Le fonctionnement de tondeuse à gazon est réglé selon les régions et les horaires journaliers de manière différente. Veuillez vous informer préalablement avant la mise en service de la tondeuse auprès des autorités régionales compétentes.

Conseils pour l'entretien des pelouses 15

Toute pelouse commence à prendre un aspect négligé entre 10 et 14 jours après une tonte. Vous constaterez que plus une pelouse est tondue souvent, plus elle est belle et plus elle conserve son aspect régulier; des tontes fréquentes fortifient le gazon qui devient ainsi plus résistant.

Avant de tondre votre pelouse, enlevez tout corps étranger (pierres, morceaux de bois, branches) risquant d'endommager la lame de votre tondeuse; faites également attention pendant la tonte et veillez à ce que la lame ne rencontre pas d'objets durs.
Quand les déchets de tonte ne sont pas plus hauts qu'un centimètre, on peut les laisser sur la pelouse; quand ces déchets sont plus importants, il faut alors les enlever.
Tondez de préférence votre pelouse quand elle est sèche. Quand le gazon est humide, le passage de la tondeuse endommage légèrement la couche végétale; les roues s'enfoncent dans la terre et laissent des traces.
Si l'herbe de votre pelouse est trop haute, tondez la tout d'abord dans un sens déterminé en réglant la lame de votre tondeuse en position haute, puis recommencez l'opération, cette fois, perpendiculairement au sens de coupe précédent après avoir auparavant descendu la lame à la hauteur de coupe souhaitée.
N'utilisez pour tondre votre pelouse qu'une lame bien affutée et en bon état afin d'empêcher que les brins de gazon ne s'effilochent. Vous obtiendrez une tonte régulière en allant au pas et en tondant des bandes si possible droites. Chacune de ces bandes doit empiéter de quelques centimètres sur la précédente afin d'éviter de laisser des traces irrégulières.

8. Mise à l'arrêt du moteur 11 + 16

– Relâcher l'étrier de sécurité 16.
– Fermer le robinet de carburant 11.

Si on ne pense pas utiliser la tondeuse pendant longtemps, fermer le robinet de carburant tandis que le moteur tourne afin que le carburateur se vide bien. On évite ainsi une résinification de l'arrivée de carburant et du carburateur.

9. Entretien de la tondeuse

ATTENTION

⚠ **Un point essentiel: arrêtez le moteur et enlevez la cosse de la bougie d'allumage avant de procéder à tout travail sur la tondeuse.**

Faites toujours ainsi,
– avant de vérifier, de nettoyer la tondeuse ou d'effectuer des travaux;
– avant de desserrer le verrouillage ou d'extraire les déchets qui bouchent le canal d'éjection.

Nettoyage 17

⚠ **Porter systématiquement des gants de protection lors des travaux de nettoyage.**

Enlevez les saletés et les restes d'herbe immédiatement après la tonte. Fermer le robinet de carburant, coucher la tondeuse sur le côté gauche (dans le sens de marche) et la nettoyer avec une brosse ou un chiffon.

Ne jamais laver la tondeuse au jet, le dispositif d'allumage et le carburateur pourraient être endommagés.

Remisage

Remiser la tondeuse à l'état propre dans un endroit fermé et sec.

10. Maintenance de la tondeuse

⚠ Porter systématiquement des gants de protection lors des travaux de maintenance.

Contrôle de la sécurité de fonctionnement

Resserrer toutes les vis et tous les boulons après les premières heures de service de la tondeuse; répéter cette opération de temps à autre. Afin d'éviter des accidents, s'assurer que la lame est en bon état et qu'elle est bien installée.

Quand le dispositif de coupe se bloque, par exemple lorsqu'il a rencontré un obstacle, faire examiner la tondeuse par un atelier autorisé qui déterminera si des pièces ont été endommagées ou déformées. Les travaux de réparation éventuellement nécessaires doivent être effectués par un atelier autorisé.

Remplacement et affûtage de la lame 18 + 19

⚠ Arrêter le moteur et débrancher la cosse de la bougie d'allumage, mettre des gants de protection!

- Fermer le robinet de carburant 11
- Coucher la tondeuse sur le côté gauche.
- Placer un tournevis* sur la vis de fixation de la lame (7) après nettoyage de la vis; tout en maintenant la lame, tourner jusqu'à ce que le trou qui a été percé dans la rondelle de pression (4) soit dirigée vers le bord de la lame.
- Placer une bride métallique* dans le trou de la rondelle de pression (4) de manière à ce qu'elle passe au-dessus de l'arrête de la lame (2). Lorsque la lame est retirée, la bride s'accroche à celle-ci et empêche ainsi que l'embrayage patine.
- Tourner le tournevis vers la gauche, enlever la vis de fixation de la lame (7) avec la rondelle élastique bombée (6) et retirer la garniture d'embrayage (1), la lame (2), la garniture d'embrayage (3), la rondelle de pression (4) et la rondelle intermédiaire (5).

ATTENTION

⚠ Ne pas mettre les garnitures d'embrayage en contact avec des nettoyants (par ex. pour nettoyage à froid) ou avec de l'huile et doivent être changées périodiquement.

Pour le réaffûtage des lames émoussées avec une meule, procéder comme sur le croquis et de manière régulière afin d'éviter un dèséquilibrage.

⚠ Il est recommandé de toujours faire effectuer l'affûtage de la lame par un spécialiste. Nous vous conseillons de faire contrôler le balourd par votre revendeur après chaque réaffûtage des lames.

Le fil des lames ne doit être aiguisé que jusqu'à la valeur maximale de réaffûtage autorisée (voir le croquis 19) ou jusqu'à ce que le repère sur la lame (bague) ait été atteinte.

- Lorsque la lame doit être remplacée, n'utiliser que des lames originales. Ref. de cde. SA34259.
- Le nom ou le sigle du fabricant ou du revendeur ainsi que le numéro de référence de la pièce doivent être apposés de manière durable sur les lames de rechange. Les lames de rechange doivent être montées selon les instructiones contenues dans le manuel d'utilisation des différentes tondeuses.
- Pour réinstaller la lame, procéder selon la marche à suivre indiquée précédemment mais en sens inverse. Les extrémités relevées de la lame doivent être dirigées vers le carter.
- Veiller à ce que la garniture d'embrayage qui aura été placée en dernier et la rondelle de pression viennent bien s'ajuster l'une sur l'autre.
- Serrer la vis de fixation de la lame à 40-45 Nm avec une clé dynamométrique. Ne pas utiliser de tournevis à frapper!

ATTENTION

⚠ Ne pas laisser d'outils en place! Avant de faire démarrer le moteur, s'assurer que les outils ont été enlevés.

* se trouvant dans le trousse à outils

Maintenance des roues

Lubrifier les paliers des roues aux points de graissage une fois par mois ou bien toutes les 100 heures de service.

Maintenance des roues arrière motrices 20

- Après avoir desserré les écrous de fixation et enlevé les enjoliveurs, retirer les roues de l'essieu.
- Enlever les chapeaux des roues en faisant attention aux disques d'entraînement.
- Enlever les saletés et les restes de graisse sur les jantes, sur le pignon roue libre de l'arbre de transmission et sur les pignons de transmission sur le côté intérieur des roues.

ATTENTION

⚠ Ne pas séparer le pignon roue libre de l'arbre de transmission!

- Enduire l'ensemble du couple de pignons (pignon roue libre et pignon de transmission dans les roues) avec un lubrifiant qui n'attaque pas les matières plastiques (par ex. FINA MARSON) de manière à ce que les intervalles entre les dents soient complètement remplis. Appliquer de plus un peu de graisse avec un pinceau dans les ouvertures correspondantes sur les chapeaux de roue.
- Replacer les chapeaux et les disques de transmission sur l'arbre. En remontant les roues motrices, veiller à ce que les pignons s'engrènent bien les uns dans les autres – le cas échéant, déplacer légèrement les roues sur leur arbre.

Contrôle et retension de la courroie de transmission sur le carter de la tondeuse 21

- Retirer le tablier de protection de la courroie.

– La courroie est correctement tendue lorsqu'il est possible de l'enfoncer au milieu d'une profondeur sensiblement égale à sa propre épaisseur. Dans le cas contraire, elle doit être retendue au niveau des disques séparés de courroie de boîte de vitesse.
– Pour ce faire, dévisser le boulon de blocage (1) et enlever la moitié supérieure du disque de courroie (4) ainsi que le disque de compression (3).
– Retirer un disque intermédiaire (6) et l'apposer extérieu-rement sur le disque de compression (3) lors du montage de la moitié supérieure du disque de courroie (4).
– Lors du serrage du boulon de blocage (1), veiller au po-sitionnement correct du disque de courroie de transmission et de la courroie de transmission elle-même.
– Lancer le moteur un court moment et recontrôler la tension de la courroie de transmission!

Remplacement de la courroie de transmission 18+21

– Détendre la courroie de transmission au niveau de la boîte de vitesse. Pour ce faire, démonter le disque de la courroie de transmission (4), 21.
– Démonter la lame avec débrayage de lame (voir le chapitre «remplacement de la lame 18»).
– Enlever en outre le couvercle inférieur du moteur situé dans le champ de la lame.
– Soulever la courroie de transmission du disque de courroie et la retirer du côté de la boîte de vitesse.
– Remonter la nouvelle courroie en procédant selon la marche à suivre indiquée précédemment mais en sens inverse. Ref. de cde. SA19220.

Entretien de la transmission 22

– Si on veut que la transmission à courroie fonctionne de manière irréprochable, il est indispensable que le câble Bowden pour la mise en/hors circuit du système d'entraînement joue facilement.
– Graisser le câble Bowden toutes les dix heures de fonctionnement avec une huile minérale fluide. Pendant le graissage, plier légèrement le cable au niveau du point de graissage.
– Le câble Bowden est réglé départ usine et n'a pas besoin d'être réajusté.

11. Maintenance du moteur

L'exécution régulière des travaux d'entretien et de maintenance est la condition même pour garantir un fonctionnement sans défaillances et durable du moteur. Veiller à ce que le moteur reste propre surtout sur son côté extérieur; aucun corps étranger (restes d'herbe) ne doit entre autre rester sur la tôle perforée. Ne jamais utiliser d'eau pour le nettoyage du moteur; ceci occasionnerait des défauts de fonctionnement au niveau des bougies et du carburateur.
Pour que la ventilation fonctionne de manière satisfaisante, il faut que les canelures de cylindre soient toujours propres.
Pour tous travaux de maintenance, fermer le robinet de carburant puis couchez la tondeuse sur le côté gauche afin d'éviter toute difficulté au prochain démarrage.

Nettoyage et remplacement du filtre à air 23

Nettoyer le filtre à air au moins une fois par saison de tonte, et après chaque tonte en présence de quantités importantes de poussière.
– Ecarter les étriers à ressort et retirer le boîtier du filtre avec le filtre en papier.
– Retirer le filtre en papier.
– En présence de faibles quantités de poussière, cogner légèrement le filtre en papier pour le débarrasser de la poussière qui y adhère; s'il est très encrassé, le remplacer. Réf. de commande SA20235.
– Nettoyer les deux moitiés de l'amortisseur de bruit d'aspiration avec un chiffon légèrement huileux.

Contrôle de la bougie d'allumage 24

⚠ Attention, risque de brûlure !

Pour contrôler l'usure de la bougie, en retirer la cosse, puis dévisser la bougie. Ref. de cde. SA18101. Si de fortes traces d'usure apparaissent sur les électrodes, il faut alors absolument changer la bougie. Sinon, nettoyer la bougie avec une brosse métallique et s'assurer que l'écartement des électrodes soit bien de 0,5 mm. Revisser à la main la bougie sur le moteur (penser au joint d'étanchéité) puis la serrer avec une clé à douille. Remettre la cosse.

»Hibernation» du moteur conforme au règlement
(ou non-utilisation prolongée)

– Vider le réservoir de son mélange de carburant et purger le carburateur (laisser tourner le moteur tout en maintenant le robinet de carburant en état de fermeture).

12. Causes de dérangements et élimination

Dérangements	Causes possibles	Remède
Le moteur ne démarre pas.	– Etrier de commande non rabattu. – Manque de mélange de carburant. – Le robinet de carburant est fermée. – La cosse de la bougie d'allumage est lâche. – La bougie est défectueuse ou encrassée, les électrodes sont «grillées». – Alimentation excédentaire du moteur en mélange de carburant (bougie mouillée). – Le filtre à air est encrassé. – L'allumage est défectueux. – Rapport de mélange n'est pas correct.	– Presser l'étrier de commande sur la partie supérieure du guidon. – Remplir le réservoir. – Ouvrir le robinet de carburant. – Engager par pression la cosse de bougie. – Remplacer la bougie d' allumage, le cas échéant, la nettoyer, régler l'écart des électrodes à 0,5 mm, le cas échéant, remplacer la bougie. – Faire contrôler par un atelier autorisé. – Nettoyer ou remplacer la cartouche filtrante à air. – Faire contrôler par un atelier autorisé. – Rapport de mélange 50:1; voir «Pour mettre du carburant».
Le moteur perd en puissance.	– Le filtre à air est encrassé. – Il y a de la suie sur la bougie. – Il a des saletés dans le réservoir d'essence. – Le carburateur est bouché. – Les arrivées d'air du système d'aération sont bouchées.	– Nettoyer ou remplacer la cartouche filtrante à air. – Utiliser un mélange de carburant frais. – Faire nettoyer par un atelier autorisé. – Faire contrôler par un atelier autorisé. – Faire contrôler par un atelier autorisé.
Il est impossible d'éteindre le moteur	– Câble de court-circuit n'est pas connecté avec le câble de court-circuit du moteur.	– Connectez le câble de court-circuit avec le câble de court-circuit du moteur.
Fort dégagement de fumée émanant du moteur	– Le filtre à air est encrassé. – Rapport de mélange n'est pas correct.	– Nettoyer our remplacer la cartouche filtrante à air. – Rapport de mélange 50:1; voir «Pour mettre du carburant».
Le moteur tourne de manière irrégulière.	– Carburateur. – Dispositif d'allumage. – Tiges du variateur de vitesse.	– Faire contrôler par un atelier autorisé. – Faire contrôler par un atelier autorisé. – Faire contrôler par un atelier autorisé.
La tondeuse n'avance pas.	– Courroie de transmission lâche ou rompue. – Câble Bowden rompue ou hors de son siège.	– Remplacer la courroie de transmission. – Remplacer ou accrocher le câble Bowden.

Dérangements	Causes possibles	Remède
Fortes vibrations.	– Les fixations du moteur sont lâches. – La lame est lâche. – L'embrayage de la lame s'est décentré. – La lame n'a pas été équilibrée après son affûtage.	– Faire contrôler par un atelier autorisé. – Serrer la vis de fixation de la lame. – Faire contrôler par un atelier autorisé. – Faire équilibrer par un atelier autorisé.
La coupe est irrégulieère, le gazon jaunit.	– La lame est émoussée. – La hauteur de coupe est trop basse. – Le régime du moteur est insuffisant. – Herbes du gazon entremêlées, gazon non meuble.	– Réaffûtager la lame. – Régler une hauteur de coupe plus importante. – Faire tourner au régime max. – Des améliorations sensibles peuvent être obtenues grâce à l'emploi d'un scarificateur.
Le dispositif d'éjection de l'herbe est bouché.	– Le régime du moteur est insuffisant. – La hauteur de coupe est trop basse par rapport à la hauteur de l'herbe devant être tondue. – La lame est usée.	– Faire tourner au régime max. – Régler une hauteur de coupe plus importante. – Remplacer la lame.

En cas de pannes ou de défauts qui ne sont pas mentionnés ici, veuillez vous adresser à l'atelier autorisé le plus proche.

Vous ne devriez faire exécuter les réparations exigeant des connaissances spécialisées que par du personnel qualifié. Votre atelier autorisé vous viendra volontiers en aide si vous ne voulez pas procéder vous-même aux travaux de maintenance décrits ici.

Dear User,

READ THIS MANUAL carefully to learn how to operate and service your machine correctly. Failure to do so could result in personal injury or equipment damage.

THIS MANUAL SHOULD BE CONSIDERED a permanent part of your machine and should remain with the machine when you sell it.

RIGHT-HAND AND LEFT-HAND sides are determined by facing the direction the implement will travel when going forward.

SETTING FUEL DELIVERY BEYOND PUBLISHED factory specifications or otherwise overpowering will result in loss of warranty protection for this machine.

THIS LAWN MOWER IS DESIGNED SOLELY for use in customary lawn mowing ("INTENDED USE"). Use in any other way is considered as contrary to the intended use. The manufacturer accepts no liability for damage or injury resulting from this misuse, and these risks must be borne solely by the user. Compliance with and strict adherence to the conditions of operation, service and repair as specified by the manufacturer also constitute essential elements for the intended use.

THIS LAWN MOWER SHOULD BE OPERATED, serviced and repaired only by persons familiar with all its particular characteristics and acquainted with the relevant safety rules (accident prevention). The accident prevention regulations, all other generally recognized regulations on safety and occupational medicine must be observed at all times. Any arbitrary modifications carried out on this lawn mower will

Safety instructions are marked at the beginning of the text as follows:

Special attention should be paid to these sections for your own safety!

1. Key to picture 1

1 Safety switch contact for motor brake
2 Drive switch contact
3 Upper handle
4 Tank cap
5 Handle support
6 Engine
7 Cutting height adjuster
8 Front wheel
9 Deflector
10 Rear transporter wheel
11 Air filter
12 Lower handle
13 Cover plate for belt drive
14 Handle connection
15 Top suction element
16 Starter cable grip
17 Operating lever for engine

2. General Safety Guidelines for the hand held rotary lawnmower (petrol)

- For your own safety and in order to ensure the functioning of the lawnmower, please read these instructions carefully.
- Please remember, that the operator of the machine or the person using the machine is not only responsible for endangering other people or their property, but is also responsible for accidents which occur whilst using the machine.
- This instruction manual is part of the delivery quantity of the lawnmower and must be provided to the purchaser of the lawnmover in the event of resale.
- Never allow children or persons under the age of 16 or orther persons who are not familiar with the instructions on how to operate the machine, to use the machine. Please note, that local regulations can determine the minimum age of the person allowed to use the machine.
- Please explain the possible dangers and how to prevent accidents to every person who is supposed to work with this machine.
- Please store your lawnmower in safe place. Lawnmowers which are not being used, should be stored in a dry, locked room which is inaccessible to children.
- The lawnmower is only designed for the care of grassy areas and lawns. If they are being used in public areas, parks, sports grounds, roads and in agricultural and forest areas, special care must be taken.
- The machine must not be used in connection with any accessories which have not been approved by the manufacturer, because in doing so, the hand-over permit and any guarantees then become null and void.
- The lawnmower may not be used to trim bushes, hedges and shrubs, it may not be used to cut climbing plants or plants growing on roofs and on balconies, to vacuum or clear pavements.
- You must never mow if there are persons, especially children or animals, nearby.

Preparatory measures

- Whilst mowing, you must always wear proper shoes and long trousers. Do not use the lawnmower if you are barefoot or wearing sandals.
- Always check the area in which you intend to use the lawnmower completely for stones, sticks, wires and other foreign bodies before and whilst you are mowing it.

WARNING

- Petrol is extremely flammable.
  - Only store the petrol in the containers designed for this purpose.
  - Only fill the tank in the open and when the engine is cold. Smoking and naked flames are nor allowed whilst tanking.
  - The petrol must be filled into the tank before the engine is started. Whilst the engine is running or if the machine is hot, the lid of the petrol tank must not be opened, nor may the tank be filled whith more petrol.
  - If petrol has overflowed, you must not attempt to start the motor. Instead, the lawnmower must be removed from the area contaminated with petrol, and the petrol which has overflowed must be wiped off the engine. Any attempt to start the engine must be avoided until the petrol fumes have evaporated.
  - For safety reasons, the petrol tank on the lawnmower and the petrol container must be closed again carefully.
- If any damage has occurred, the petrol tank, lid of the petrol tank and the silencer must be exchanged.
- Before you use the lawnmower, a visual check must always be carried out to check whether cutting blades, attachment screws and the entire cutting unit is worn down or damaged. In order to avoid a balance error, worn or damaged blades and attachments screws must be exchanged.

Handling

- The internal combustion engine must never be running in enclosed rooms in which dangerous exhaust fumes can build up, danger of poisoning.
- People with heart pace makers must not touch any parts of the engine which might be live.
- The engine/exhaust gets very hot: Do not touch!!
- Please only use the type of fuel stated in the operating instructions.
- The engine brake is required by law for safety technical reasons.
- Only mow during daylight or if the lighting is good.
- Always make sure that you are standing securely whilst mowing slopes.
- Always push the machine at walking pace.
- Always mow at right angles to the slope, never mow straight up or down.
- Please be especially careful when you change direction when mowing on a slope.
- Do not mow on extremely steep slopes! Mowing on slopes always involves risks. Your mower is powerful enough to mow slopes up to a gradient of 30°. For reasons of safety, however, we urgently recommend that you do not attempt to exploit this theoretical potential capacity to the full. Pedestrian controlled lawn mowers should never be used on slopes steeper than 15°.
- Please be especially careful when you are turning the lawnmower or you are pulling it towards yourself.
- If you walk backwards whilst mowing, you can easily stumble. Hence avoid waling backwards.

- **Avoid unnatural body positions. Ensure that you are standing securely and keep your balance at all times.**
- **Always remain at that distance to the mower which is maintained by the handle bar of the lawn mower.**
- **If the lawnmower is to be lifted in order to transport it, or areas covered with something other than grass are to be crossed and when you are transporting the lawnmower to and from the area you wish to mow turn off the engine and wait until the cutting tools have come to a stil stand.**
- **Never lift or carry the lawnmower when the engine is running.**
- **Never use the lawnmower if the safety devices are missing or defective, e.g. the safe guard, baffle plate and/or grass gathering equipment.**
- **Do not change the base settings of the engine. Whilst you are starting the lawnmower, make sure that the lawnmower is in neutral.**
- **When you start the machine, make sure that your feet are a sufficiently safe distance away from the cutting blades.**
- **When you start the engine, the machine must not be lying on its side or in a slanting position, but, must only be slanted to such a degree if necessary, that the cutting tools are pointing away from the person using the machine.**
- **Do not start the engine if you are standing in front of the ejection chute where mowers, which eject the grass to one side of the machine are concerned.**
- **Never put your hands or feet near or under moving parts. Always make sure that your hands or feet do not get under the housing.**
- **Turn the engine off and remove the spark plug socket:**
  - **before you check, clean or perform any work on the lawnmower,**
  - **before you remove any blockages or any items clogging up the ejection chute.**

  If the lawnmower becomes blocked, e.g. gy driving onto a obstacle, an expert must check whether parts of the lawnmower have been damaged or deformed.

  If the lawnmower starts to vibrate more than usual, it must be checked immediately.
- **The engine must be switched off:**
  - **if you have to lift or tilt the lawnmower, e.g. in order to transport it,**
  - **if you are driving it outside a grassy area;**
  - **if you are going to leave the machine unattended for a few minutes;**
  - **if you wish to change the cutting height;**
  - **before you re-fill the tank.**

Maintenance and storage

- **Please ensure that all screws have been tightened securely.**
- **Never store a lawnmower which still has petrol in it, inside a building where petrol fumes could possibly come into contact with open fire or sparks or where they could ignite.**
- **Always allow the engine to cool down before you store the lawnmower in a closed room.**
- **In order to prevent a fire, please keep grass, leaves or leaking grease (oil) away from the engine, sound isulation, battery box and petrol tank.**
- **Always check the condition and tightness of the blade prior to mowing.**
- **For reasons of safety, always replace worn or damaged parts.**
- **Protective gloves must be worn at all times during maintenance and cleaning work.**
- **Maintenance and cleaning jobs may only be carried out if the engine has been turned off and the spark plug sockets have been removed.**
- **Do not clean the lawnmower with running water or pressure cleaners.**
- **If the tank needs to be emptied, you must do this in the open. Please catch the petrol in suitable containers.**
- **For reasons of safety and guarantees, only original parts may be used.**

3. Specifications

Mower:	C52TS
Length	1,490 mm
Width	730 mm
Height	1,060 mm
Weight	48 kg
Cutting width	520 mm, side ejection
Cutting heights	31, 38, 49, 60, 71 mm
Mowing unit	blade
Housing	Diecast aluminium
Wheels	rear 200 mm ø, ball bearing
Speed	4.2 km/h
Engine:	1 cylinder, 2-stroke engine SB 152
Displacement	150 cm^3
Power	4 kW
Ignition system	contact-free electronic ignition
Spark plug electrode distance	Order No. SA18101 0.5 mm
Fuel	unleaded petrol/ 2-stroke oil, mixture 50:1
Tank capacity	approx. 5,7 litres
Equivalent continuous sound pressure level at the operator's place of work according to Directive	

81/1051/EWG	L_{pA} 86 dB (A)
Vibrations on the lawnmower's handlebars*	a_{hw} 7,2 m/s^2

* measured according to EN 836/A2

Rights to make technical alternations reserved!

4. Preparation

The following parts must be in the pack for the assembly of the mower:

- Mower
- Handle support
- Lower handle
- Upper handle
- Deflector
- Intake pipe
- Tool bag with the following contents:
  - operating instructions
  - Declaration of Conformity
  - spark plug key
  - various fixing parts.

Should a part happen to be missing, please get in touch with your dealer.

Fitting the handle support 2

- Position the handle support on the two preassembled screws between the rear wheels.
- Tighten by hand with a curved washer and a hexagon heat nut.

Fitting the lower handle 2

- Insert a hexagon head nut into each of the cams on the mower housing in front of the rear wheels.
- Position both handle ends on the outside of the cams.
- To fix, first push a washer and then a spacer onto the two hexagon head cap screws.
- Push the two screws through the ends of the handle and into the cams and tighten.

Fitting the upper handle 3

- Push the upper handle over the lower handle until the fixing holes of both ends are aligned.
- Make sure that the holes for the engine operating lever are located on the righthand side of the upper handle.
- Position the handle support at the top or bottom holes on the inside of the lower handle depending on desired handle tilt:
  bottom holes = steep tilt
  top holes = flat tilt
- Fit two hexagonal head screws with curved washers to each side of the handle from the outside and push through the handle parts.
- Push a washer onto each of the two screws that also fix the handle support and a curved washer onto each of the other two screws and tighten with a hexagon head nut.
- Align the assembled handle and tighten all connections.

Installing the upper suction device 4

- Raise the two spring clips from the air filter.
- Mount the upper suction device on the suction flanges and clamp with the two spring clips.
- Unscrew the hexagon head cap screw from the mounting clip.
- Bend the attaching clip open slightly and lie it around the transverse bar of the bottom part of the leading bar from above.
- Secure the mounting clip by twisting the hexagon head cap screw inwards.

Attaching the Bowden cable for the engine brake to the engine 5

- Attach the Bowden cable for the engine brake at the front of the engine.
- Loosen the cover bolt on the right hand side of the engine. Slide the cover a little to the rear an draw it away from engagement hooks. Then slide the cover approx. 10 mm forwards.
- Feed the angled metal piece (1) attached to the end of the Bowden cable up to the bend into the control lever of the brake (2) from below.
- Lift the Bowden cable up to the left and pull the movable part of the end of the Bowden cable (3) backwards until the wire (4) can be fitted into the groove (5) from the front.
- Then push the Bowden cable forwards, until the hook (6) locks into place int the groove (5) of the Bowden cable attachement.
- Hang the cover on the engagement hooks and tighten the bolt.

Fitting the operating lever for the engine / Handle starter assembly

- Remove M6 hex bolt (1), profiled washer (2), self-locking nuts (3) and starter handle bracket (4) from the tool bag.
- Position the gear housing for engine actuation (5) on the right-hand side of the upper handle (6) over the two bore-holes.
- Insert a M6 hex bolt (1) from above, attach a profiled washer (2) from below and secure with a self-locking nut (3).
- Insert the starter handle bracket (4) from below through the upper handle (6) and gear housing (5).
- Fasten from above with a self-locking nut (3).
- To attach the starter cable, the safety switch bow (7) must be folded onto the upper handle (6).
- Pull out the starter cable (8) and attach to the starter handle bracket (4) by twisting.
- Ensure that the gear cable is routed without kinking.
- Fasten the cables to the upper and lower part of the handle using the cable ties in the tool bag.

Filling the fuel tank 7

- Position the preassembled fuel tank including brackets at mid-height on the lower handle.
- Insert two saucer-head screws through the bracket from outside inwards, push a washer onto each of the screws and tighten with self-locking nut.

– Firmly attach enclosed fuel hose to fuel tap and carburettor.

Fitting the deflector 8

The mower should not be operated without deflector.

– Open out the fixing flange of the deflector and push flange onto the preassembled screws in the mower housing.
– Tighten the deflector with two selflocking hexagon head nuts.

Connection the short-circuit cable 9

– Connect the connector bushing at the end of the short-circuit cable to both free ends of the short-circuit cable at the engine and fix in place using the cable fasteners included.

Adjusting the cutting height 10

⚠ **Never adjust the cutting height with the motor still running.**

At every wheel,

– push the lever towards the wheel and refix in the required stop after pushing it sideways.
– All four levers must be in the same position.

The cutting height can be adjusted to 31, 38, 49, 60, 71 mm.

5. Before using the lawn-mower for the first time

Check that all connections and spark plug connector are positioned correctly. Pay particular attention to the correct fixing of the cutter bar (cf. here section "sharpening and replacing the cutter bar"). Tighten the screws if necessary! Check the screwed connection again after approx. 20 operating hours! Make sure that all safety devices are fitted properly and are not damaged!

Filling up with fuel

⚠ **Special care must be taken when handling fuel. Never fill up when the engine is hot! Never allow the engine to run in enclosed spaces (danger to health!).**

– Only use fresh and clean unleaded petrol/oil mix at a ratio of 50:1 (mix 5 litres of petrol to 100 cm^3 of 2-stroke oil; two stroke oil (50 ml) available under order number SA32337).

⚠ **Smoking is forbidden when working with petrol.**

– Close the petrol tap 11.
– Unscrew tank cap.
– Before filling the tank mix petrol and oil well in a clean container.
– Always fill mower with a **ready-mixed** petrol-oil blend.
– Fill tank with fuel using a funnel up to the lower edge of the filler at the most.

⚠ **Do NOT allow to overflow!**

Replace tank cap and tighten.

6. Starting the engine 11 + 12 + 13

Only start the engine when standing behind of the mower. Never place on ejection side! Always place the mower on a level surface where the grass is not too high (high grass inhibits the start of the cutter bar and makes starting difficult). Where this is not possible, position the mower so that the cutter is facing away from the user.

– Open fuel tap 11.
– If the engine is **cold** shift the operating lever for the engine (1) on the handle console to the position „**Iøl**" (2) (choke) 12.
– Press the safety switch bow (4) on to the upper handle (5) and hold tight 13.
– Pull the starter cable (6) until the pressure point is felt and then pull out vigorously 13.
  The engine will start to run; allow the cable to return into the engine.
– It may be necessary to repeat the starting procedure.
– As soon as the engine has started, set the operating lever to position "max/warm start" (3) 12.
– If a **warm** engine is started, set the operating lever to "max/warm start" (3) (max/Warmstart) and start engine as described above.
– Should the engine fail to start, proceed as for a cold engine.
– In position "max/warm start" the engine functions best at a maximum speed that is necessary for a clean cut (engine speed = cutter speed).

CAUTION

⚠ **The motor will only run when the safety switch contact is pressed onto the upper part of the handle. As soon as the switch contact is released, it will spring back to its starting position, the motor brake will be activated, and within a few seconds, the motor and the mower will come to a standstill.**

NOTE

The engine brake is required by law for safety technical reasons.

WARNING

⚠ **The cutter works as soon as the engine starts to run! Make sure that hands and feet are kept away from beneath the housing. The engine must be switched off whenever you leave the mower unattended (e.g. to empty the grass collector). The spark plug connector must also be removed when working on the mower.**

7. Mowing

CAUTION

⚠ **For your own safety you should observe the safety instructions at the beginning of these operating instructions.**

Operating the rear wheel drive 14

The rear wheel drive is switched on and off using the drive switch contact on the upper handle when the engine is running:

– Depress drive switch contact and hold = mower moves.
– Release drive switch contact = mower stops (0 position)

Time restrictions
The time at when law-mowers may be used varies from region to region. Please ask the competent authorities before using your mower.
Tips on caring for your lawn 15
Every lawn starts to look unkempt after 10 – 14 days. You will notice that the more frequently the lawn is cut, the better and more even it will look. This is because frequent cutting will make your grass stronger and more resistant.
Remove all stones, wood, twigs etc. from the lawn before cutting it, but watch out for hard objects whilst mowing.
Short grass cuttings up to 1 cm long can be left on the lawn after cutting, whilst the cuttings from higher grass should be removed after mowing. Only mow the lawn when dry where possible. The turf will be slightly damaged if the grass is cut when wet; the wheels press into the grass leaving indentations.
If the grass has become too long, first cut the lawn with a higher cutting adjustment in one direction and then at the lower adjustment at right angles to the first direction.
Only cut the grass if the cutter is sharp and not damaged to avoid the grass blades fraying. You will achieve a clean cut if you guide the mower at walking speed in straight lines. These lines should always overlap a few centimetres to avoid uncut strips.

8. Switching off the engine 11 + 16

– Release the safety switch contact 16.
– Close the petrol tap 11.
Should the mower be idle for a lengthy period of time close the petrol tap whilst the engine is still running so that the carburettor can run empty. this prevents a blockage of the reed and of the carburettor system.

9. Caring for your mower

CAUTION
As a rule of thumb you should always switch off the engine and disconnect the spark plug connector before commencing any work on the mower.
This always applies
– before you check, clean or perform any work on the lawnmower,
– before you remove any blockages or any items clogging up the ejection chute.
Cleaning 17
Protective gloves must be worn at all times during cleaning work.
Remove all dirt and grass directly after mowing.
Close the petrol tap, turn the mower over onto its left side (in the direction of travel) and use a brush or cloth to clean.
Never clean the mower with water since this may damage the ignition system and carburettor.

Storage
Always store the lawn-mower in a clean condition in a closed, dry room.

10. Servicing your mower

Protective gloves must be worn at all times during maintenance work.
Checking operating safety
Retighten all screws and nuts after the first few operating hours and from time to time thereafter. Check the condition and correct attachment of the cutter prior to each mowing in order to avoid accidents.
If the cutter is blocked, e.g. by driving over an obstacle, have an authorised dealership check if parts of the mower are damaged or deformed.
All required repairs should only be done by an authorised dealership.
Replacing and sharpening the blade 18 + 19
Switch off engine and disconnect spark plug connector, put on safety gloves.
– Close fuel tap 11
– Turn the mower over onto its left side.
– Insert a screwdriver* into the clean blade fixing screw (7) and turn, holding the blade, until the borehole in the pressure washer (4) points to the edge of the blade.
– Insert a metal link* in the borehole of the pressure washer (4) so that it grips over the edge of the blade (2). The metal link hooks onto the blade upon release, thus preventing the clutch spinning.
– By turning the set screw wrench to the left, the blade fixing screw (7) with spring washer (6) can be removed and clutch lining (1), blade (2), clutch lining (3), pressure washer (4) and washer (5) can be removed.
WARNING
The clutch linings may not come into contact with cleaning agent (e.g. cold cleaner) and oil and must be replaced from time to time. A blunt blade should be sharpened using a grinder as shown in the sketch since it will other-wise fall out of balance.
It is recommended that re-sharpening of the blade be performed by at a specialised service station. We also recommended that after sharpening your dealer carry out measurement to check for imbalance. The blade cutting edges may only be ground until the value (see the sketch 19) or the mark on the blade (ring), has been reached.
– Only use original blades for replacement purposes. Order No. SA34259.
– Blades must be marked permanently with name and/or trademark of the manufacturer or supplier and with the parts number. Blades may only be fitted according to the appropriate operating instructions of the respective mower.

– Reassemble in reverse order. The upright ends of the blade must point to the housing.
– Make sure that the last clutch lining and the pressure washer lay congruent on top of one another.
– Tighten the blade fixing screw with a dynamometric wrench to 40–45 Nm. Do not use an impact screwdriver.

ATTENTION

⚠ **Do not leave any tools in the mower!**
Before starting the mower check that all tools have been removed.

* from the tool bag

Servicing the wheels

Grease the bearings of the wheels through the lubricating nipples once a month or every 100 hours of operation.

Servicing the rear wheel drive 20

– Remove the transporter wheels after loosening the fixing screw and removing the wheel cap from the wheel axle.
– Remove the wheel cover paying attention to the friction washer.
– Remove dirt and any grease from the wheel cover, from the free wheel pinion on the gear shaft and the drive pinion on the inside of the wheel.

NOTE

⚠ **Do not remove the free wheel pinion from gear shaft.**

– Grease the pinion pair (free wheel pinion and drive pinion in the wheel) with a plastics-compatible multipurpose grease, e.g. FINA MARSON so that the toothed intermediate spaces are completely filled. Also apply a little grease to the corresponding openings of the wheel cover.
– Position the wheel cover and push the friction washer onto the wheel axle. When pushing on the transporter wheel make sure that the pinions engage; it may be necessary to turn the wheel on the axle slightly.

Checking and tensioning the drive V-belt on the mower housing 21

– Remove the belt cover.
– The V-belt (5) is correctly tensioned if, when depressed in the middle, it gives by approximately its own thickness. If this is not the case it must be retensioned at the divided gear V-belt pulley.
– For this purpose, remove the clamp screw (1) and lift the upper belt pulley half (4) with the conical spring washer (3).
– Remove an intermediate washer (6) and when assembling the belt pulley half place with the conical spring washer (3).
– When tightening the clamp screw (1) ensure that the V-belt pulley and the V-belt are seated correctly.
– Run engine briefly and then check the V-belt tension.

Changing the drive V-belt 18 + 21

– Relax the V-belt at the gear by dismantling the gear V-belt pulley (4), 21.
– Dismantle the cutter bar with cutter coupling (see section "changing and sharpening the cutter bar 18").
– Also remove the cutter cover facing the underside of the engine.
– Lift the V-belt from the engine belt pulley and pull out towards the gear.
– Assemble in the new V-belt in reverse order. Order No. SA19220.

Servicing the drive 22

– It is absolutely essential that the Bowden cable is easy running for switching on and off, so that the control drive works perfectly.
– Lubricate the Bowden cable every 10 hours of operation with thin mineral oil. Slightly bend the Bowden cable in the region of the point of lubrication for this purpose.
– The Bowden traction mechanism has been set ready for operations at the works and requires no adjustment.

11. Servicing the engine

The prescribed maintenance and service work must be performed on a regular basis to ensure long and fault-free life of the engine.
Keep the engine clean paying particular attention to the exterior. The perforated plate of the fan wheel must always be kept free from particles (e.g. grass cuttings) in particular. Never spray clean with water as this would result in damage to the ignition system and carburettor. Perfect cooling of the engine will only be guaranteed if the cylinder fins are always kept clean.
For service work close the petrol tap and then lay the lawnmower on its left side, as starting difficulties may otherwise occur.

Cleaning and replacing the air filter 23

Clean the air filter at least once during the mowing season, or after each mowing operation in the event of heavy soiling.

– Lift off the spring clip and pull out the filter box with the paper filter.
– Take out the paper filter.
– In the event of light soiling, tap the paper filter gently to remove the dust; in the event of heavy soiling, replace it (order number SA20235).
– Clean the suction sound-proofing halves with a lightly oiled cloth.

Checking the spark plug 24

⚠ **Danger!**
Highly inflammable.

To check for wear, remove the spark plug connector and unscrew the spark plug. If the electrode is worn badly the spark plug must be replaced. Order No. SA18101. Otherwise it will be sufficient to clean the spark plug with a steel brush and to set the electrode distance to 0.5 mm. Screw in the spark plug (pay attention to sealing ring) into the engine by hand and tighten using the set screw wrench. Press on spark plug connector.

Correct storage of the engine

(when not used for a long period of time)

– Drain the fuel mix from the tank and empty the carburettor (let the engine run with closed petrol tap).

12. Causes of faults and how elimination them

Fault	Possible cause	Remedy
Engine does not start	– Switch handle not pressed down. – No fuel mixture. – Fuel tap closed. – Spark plug connector loose. – Spark plug defective or dirty or electrode burnt out. – Engine getting too much fuel mixture (spark plug wet). – Air filter dirty. – Ignition defective. – Incorrect fuel mixture ratio.	– Press switch handle to upper part of handlebar. – Re-fuel. – Open the fuel tap. – Press on spark plug connector. – Replace or clean spark plug, set electrode distance to 0.5 mm and replace spark plug is necessary. – Have it checked by an authorised dealership – Clean or replace air filter insert. – Have it checked by an authorised dealership – Mixture ratio is 50:1; see “Filling up with fuel”.
Engine performance decreases	– Air filter dirty. – Spark plug foul. – Petrol tank dirty. – Carburettor blocked. – Cooling air paths blocked.	– Clean or replace air filter insert. – Use fresh fuel mixture. – Have it cleaned by an authorised dealership – Have it checked by an authorised dealership – Have it checked by an authorised dealership
Engine cannot be switched off	– Short-circuit cable is not connect with the short-circuit cable at the engine.	– Connect the short-circuit cable to the short-circuit cable at the engine.
Engine smokes	– Air filter dirty – Incorrect fuel mixture ratio.	– Clean or replace air filter insert. – Mixture ratio is 50:1; see “Filling up with fuel”.
Engine runs irregulary	– Carburettor. – Ignition system. – Governor rods.	– Have it checked by an authorised dealership – Have it checked by an authorised dealership – Have it checked by an authorised dealership
Mower will not move forward (with rear wheel drive)	– Drive V-belt loose or torn. – Bowden cable torn or disconnected.	– Change the V-belt. – Replace or attach the Bowden cable.
Strong vibrations	– Engine fixing loose. – Blade loose. – Blade coupling run in eccentrically. – Blade not balanced during sharpening.	– Have it checked by an authorised dealership – Tighten the blade securing bolt. – Have it checked by an authorised dealership – Have it balanced by an authorised dealership
Unclean cut, lawn is yellow	– Blade blunt. – Cutting height too low. – Engine speed too low. – Lawn becomes matted.	– Resharpen the blade. – Adjust to higher cutting height. – Operate at max. rpm. – A lown scarifier can remedy the problem considerably.

Fault	Possible cause	Remedy
Ejection blocked	– Engine speed too low. – Cutting height too low for grass that is too high. – Blade worn.	– Operate at max. rpm. – Adjust to higher cutting height. – Replace the blade.

In the case of faults and defects which have not been listed here, please contact the next authorised dealership.

Repairs which require specialized knowledge should only be performed by a qualified expert. Your authorised dealership will naturally also be glad to help if you do not wish to perform the maintenance work described here yourself.

Estimado usuario de la máquina cortadora de césped,

LEER ESTE MANUAL detenidamente para informarse sobre el manejo y mantenimiento correcto de la máquina. El no hacerlo puede resultar en lesiones personales o en averías en la máquina.

ESTE MANUAL DEBE SER CONSIDERADO como parte integrante de la máquina y debe acompañar a la máquina si ésta es vendida de nuevo.

El LADO DERECHO y el LADO IZQUIERDO se determinan mirando en el sentido de avance de la máquina.

Cualquier MANIPULACION DEL CAUDAL DE COMBUSTIBLE ENTREGADO AL MOTOR más allá de los valores especificados del fabricante u otras manipulaciones no autorizadas para aumentar la potencia del motor conducirán a una anulación de la garantía de esta máquina.

ESTE CORTACESPED ESTA DISEÑADO EXCLUSIVAMENTE para su empleo en aplicaciones habituales, es decir, para cortar césped ("EMPLEO SEGUN LAS CARACTERISTICAS DE LA MAQUINA"). El fabricante no se hace responsable de las consecuencias derivadas de su utilización en aplicaciones no contempladas como aplicaciones habituales. En este caso todos los riesgos corren únicamente a cargo del usuario. La utilización correcta según las características de la máquina implica, asimismo, la observación estricta de todas las instrucciones del fabricante en cuanto a manejo, mantenimiento y reparación.

ESTE CORTACESPED sólo DEBE SER MANEJADO, mantenido o reparado por personas que estén al tanto de las peculiaridades y los riesgos que ello implica y que se hayan familiarizado con las normas de seguridad al respecto (prevención de accidentes). Deben observarse ante todo las normas de seguridad (prevención de accidentes), así como todo tipo de normativa legal tanto referente a seguridad y sanidad laboral. El fabricante no se hace responsable de las consecuencias derivadas de modificaciones llevadas a cabo en este cortacésped sin su autorización previa y expresa.

Las indicaciones de seguridad, al comienzo del texto, están caracterizadas como sigue:

¡Por su seguridad, obsérvelas con cuidado!

1. Descripción del gráfico 1

1 Estribo de mando de seguridad para el freno del motor
2 Estribo de mando motriz
3 Parte superior del larguero guía
4 Tapa del depósito
5 Apoyo del larguero
6 Motor
7 Regulación de la altura de corte
8 Rueda móvil delantera
9 Chapa de rebotamiento
10 Rueda motora trasera
11 Filtro de aire
12 Parte inferior del larguero guía
13 Placa de cobierta para transmission de correa
14 Atornillado del larguero guía
15 Aspiración superior
16 Manija del cable de arranque
17 Manija de accionamiento del motor

2. Normas generales de seguridad para la segadora de cuchillas curvas guiada a mono (gasolina)

- Lea minuciosamente las instrucciones para el uso de la segadora para su protección y para garantizar el funcionamiento de la misma. Familiarícese con los elementos de mando y el empleo adecuado de la máquina.
- Tenga presente que el conductor de la máquina o el usuario, además de poner en peligro a otras personas o a la propiedad de las mismas, también es responsable de los accidentes que puedan pasar con éstas.
- Este manual de instrucciones es parte integrante del cortacésped y deberá ser entregado al comprador en caso de reventa.
- No permita nunca que niños y personas menores de 16 años, así como otras personas que no conocen las instrucciones para el uso, utilicen la máquina. Tenga en cuenta por favor que las disposiciones locales pueden fijar la edad mínima del usuario.
- Explique a toda persona que debe trabajar con la máquina los posibles momentos de peligro y cómo se pueden evitar accidentes.
- ¡Guarde su segadora en un lugar seguro! Segadoras que no se utilizan, bederán ser guardadas en un recinto seco, cerrado e inaccesible para los niños.
- La segadora está prevista sólo para el cuidado de superficies de gramilla y de césped. Para el empleo en instalaciones públicas, parques, centros deportivos, al lado de calzadas y en establecimientos agrícolas y forestales se requiere un cuidado especial.
- No está permitido el empleo de ningún tipo de aparatos adicionales y de montaje anexo no autorizados por del fabricante, de lo contrario, caducará el permiso de recepción concedido y cualquier derecho a garantía.
- La segadora no deberá ser utilizada para rebajar matas, setos y arbustos, para cortar plantas trepadoras o vegetación sobre techos y en jardineras de balcón, para aspirar o ir soplando por las aceras.
- No corte el césped mientras personas, en particular, niños o animales se hallen cerca.

Medidas preparatorias

- Durante el segado deberá llevar Vd. siempre calzados robustos y pantalones largos. No haga este trabajo descalzo o con sandalias.
- Examine completamente el terreno donde utilizará la segadora antes y durante el segado, y elimine todas las piedras, palos, alambres u otros cuerpos extraños.

ADVERTENCIA

- La gasolina es altamente inflamable.
- Guarde la gasolina sólo en los depósitos previstos para este fin.
- Llene la segadora de gasolina sólo al aire libre y teniendo el motor frío. Está prohibido fumar o tener fuego abierto al llenar gasolina.
- Antes de arrancar el motor se tendrá que rellenar gasolina. Mientras el motor esté en marcha o la máquina está caliente no se deberá abrir el tapón del depósito ni rellenar gasolina.
- En caso de que se haya derramado gasolina, no se deberá intentar arrancar el motor. En lugar de ello se deberá retirar la segadora de la superficie ensuciada con gasolina y limpiar el combustible derramado en el motor con un paño. Se deberá evitar cualquier intento de encender el motor hasta que los vapores de gasolina se hayan volatilizado.
- Por razones de seguridad se tendrán que cerrar nuevamente con cuidado el depósito y el bidón de gasolina.

- En caso de haber dañado el depósito de gasolina, se tendrán que sustituir el tapón del depósito y el silenciador.
- Antes de utilizar la segadora, se tendrá que comprobar mediante un control visual, si la herramienta cortadora, los tornillos de sujeción y toda la unidad cortadora están gastados o dañados. Con el objeto de evitar un desequilibrio se tendrán que sustituir las cuchillas gastadas o dañadas y los tornillos de sujeción.

Manejo

- El motor de combustión interna no deberá funcionar en recintos cerrados, en los que pueden acumularse gases de escape peligrosos. ¡Peligro de intoxicación!
- Las personas portadoras de marcapasos no deberán tocar partes del motor bajo tensión estando éste en marcha.
- El motor/escape se vuelven muy calientes. ¡No los toque!
- Utilice sólo el tipo de combustible indicado en las instrucciones para el uso.
- Por razones de seguridad, la ley exige un freno para el motor.
- Corte el césped sólo durante la luz diurna o con una buena iluminación.
- Tenga siempre cuidado de una buena posición en las pendientes.
- Conduzca la máquina a velocidad de paso.
- Corte siempre en forma transversal a la pendiente y nunca cuesta arriba o cuesta abajo.
- Tenga un cuidado especial al cambiar el sentido de marcha en la pendiente.
- ¡No corte césped en cuestas demasiado inclinadas! El cortar hierba en cuestas, implica varios riesgos. Su cortacésped tiene la capacidad de funcionar en cuestas de hasta 30° de inclinación. Por motivos de seguridad, le aconsejamos seriamente que no agote esta potencia teórica. En principio, no deben ser usados cortacéspedes de guía manual, en cuestas que sobrepasen los 15° de inclinación.
- Tenga un cuidado especial al invertir la marcha de la segadora o al atraerla a hacia sí mismo.

- **Al realizar movimientos de retroceso con la segadora hay peligro de tropezarse. Evite retroceder con la máquina.**
- **Evite una postura anormal. Tenga cuidado de una posición segura y mantenga siempre el equilibrio.**
- **Mantenga la distancia de seguridad dada por la longitud del larguero de guía.**
- **Apague el motor y espere hasta que la herramienta cortadora se halla detenido cuando la segadora tiene que ser transportada, cuando se cruzan otras superficies que no sea gramilla o cuando tiene que transportar la máquina de vez en cuando a la superficie por segar.**
- **No levante ni porte nunca una máquina con el motor en marcha.**
- **No utilice nunca la máquina con dispositivos de protección deteriorados o incompletos, p. ej. rejilla protectora, chapa de rebote y/o dispositivo colector de hierba.**
- **No altere el ajuste básico del motor.**
- **Desconectar el accionamiento durante la fase de arranque.**
- **Al efectuar la puesta en marcha se deberá tener cuidado que los pies se encuentren a una distancia segura de la herramienta cortadora.**
- **Al arrancar o poner en marcha el motor, la máquina no deberá ser puesta de canto, sino, si el caso lo requiere, deberá ser inclinada de tal forma que la herramienta cortadora mire en la dirección apartada del usuario.**
- **En las segadoras que tienen decarga lateral, no arranque el motor si estando parado delante del canal de descarga.**
- **No lleve nunca las manos o los pies cerca o debajo de partes en rotación. Tenga cuidado que las manos y los pies no vayan a parar debajo de la carcasa.**
- **Detenga el motor y quite el enchufe de la bujía:**
  - **antes de examinar, limpiar la máquina o efectuar trabajos en éste;**
  - **antes de soltar los bloqueos o eliminar obstrucciones en el canal de descarga.**
- **En caso de que la segadora haya bloqueado, p. ej. al pasar por un abstáculo, se tendrá que dejar que un experto la examine para comprobar si partes de la segadora han sido dañadas o deformadas.**
- **Si la segadora empieza a vibrar de una manera extraordinariamente fuerte, será necesario someterla a una revisión inmediata.**
- **Se tendrá que apagar el motor**
  - **cuando tenga que levantar o inclinar la segadora, p. ej. para transportarla,**
  - **al transportarla fuera del césped,**
  - **si abandona la máquina por un tiempo breve,**
  - **cuando quiera variar la altura de corte,**
  - **antes de volver a llenar gasolina.**

Mantenimiento y almacenamiento

- **Tenga cuidado que todas la suniones roscadas estén fuertemente apretadas.**
- **No guarde nunca la máquina con el depósito lleno de gasolina dentro de un recinto en el cual los vapores de gasolina puedan tener posiblemente contacto con fuego abierto o con chispas o se puedan inflamar.**
- **Deje que el motor se enfríe antes de deponer la máquina en recintos cerrados.**
- **Para evitar el peligro de incendio, mantenga el motor, el silenciador, la caja de la batería y el depósito de combustible libres de hierbas, hojas o grasa derramada (aceite).**
- **Examine antes de cada uso el estado y la fijación de la cuchilla.**
- **Por razones de seguridad, sustituya las partes desgastadas o dañadas.**
- **Si debe realizar trabajos de mantenimiento y de limpieza, utilice siempre guantes de protección.**
- **Los trabajos de mantenimiento y de limpiezatendrán que llevarse a cabo sólo teniendo el motor apagado y habiendo quitado el enchufe de la bujía.**
- **No limpie nunca la segadora bajo agua corriente o con limpiadores a presión.**
- **Si hay que vaciar el depósito, esto debería realizarse al aire libre. Recolectar el combustible derramado en recipientes adecuados.**
- **Por razones de la prestación de garantía y de seguridad se utilizarán únicamente piezas originales.**

3. Datos técnicos.

Segadora:	C52TS
Largo	1.490 mm
Ancho	730 mm
Alto	1.060 mm
Peso	48 kg
Ancho de corte	520 mm, expulsión lateral
Alto de corte	31, 38, 49, 60, 71 mm
Recortadora	cabezal portacuchillas
Cárter	Vaciado de aluminio
Ruedas	atrás 200 mm ø, cojinete de agujas
Velocidad de avance	4,2 km/h
Motor:	Motor de 1 cilindro y 2 fases SB 152
Cilindrada	150 cm^3
Potencia	4 kW
Equipo de encendido	Encendido electrónico sin contactos
Bujía de encendido	No. de pedido SA18101
Distancia entre electrodos	0,5 mm
Combustible	Gasolina sin plomo/ Aceite para motores de dos tiempos, mezcla 50:1
Contenido del depósito	aprox. 5,7 litros

Niveles equivalentes de la presión acústica permanente en el puesto de trabajo del personal de servicio según las normas 81/1051/CEE	L_{pA} 86 dB (A)
Vibraciones en el larguero de guía*	a_{hw} 7,2 m/seg.^{2}

* medidas según EN 836/A2

¡Derechos de modificaciones técnicas reservados!

4. Trabajos preparatorios

En el embalaje del cortacésped deben encontrarse las siguientes piezas sueltas para el montaje:

- Segadora
- Apoyo del larguero
- parte inferior del larguero guía
- parte superior del larguero guía
- Chapa de rebotamiento
- Aspirador superior
- saco de herramientas con el siguiente contenido:
  - instrucciones para el modo de empleo
  - Declaracíon de Conformidad
  - llave de bujías
  - diversas piezas de sujeción
  - Aceite para motores de dos fases, 50 ml

Si faltara alguna pieza, lo cual no es de esperar, comuníquese con su negociante.

Montaje del apoyo del larguero 2

- Colocar el apoyo del larguero entre las ruedas traseras sobre ambos tornillos premontados.
- Atornillar en cada caso con una arandela con perfil y una tuerca hexagonal.

Montaje del larguero guía inferior 2

- Poner en ambas levas en el cárter de la segadora delante de las ruedas traseras, una tuerca hexagonal M8 en cada una.
- Ubicar ambos extremos del larguero desde el lado exterior sobre las levas.
- Para la sujeción poner primero una arandela y luego un casquillo distanciador sobre ambos tornillos hexagonales.
- Atornillar ambos tornillos por los extremos del larguero en las levas

Montaje del larguero guía superior 3

- Empujar los extremos del larguero sobre la parte inferior del larguero guía hasta que se cubran las perforaciones.
- Cuidar que las perforaciones para la palanca de accionamiento, en la parte superior del larguero, se encuentren sobre el lado derecho.
- Ubicar el apoyo del larguero sobre el lado interior de la parte inferior del larguero en las perforaciones superiores o inferiores para la correspondiente inclinación del larguero:
  perforación inferior = posición empinada
  perforación superior = posición plana
- Hacer pasar por cada lado del larguero, desde afuera, 2 tornillos hexagonales con arandela con perfil, a través de las piezas del larguero.
- En ambos tornillos que sostienen tambien el apoyo del larguero colocar una arandela y en ambos a los demás tornillos una arandela con perfil y atornillar con una tuerca hexagonal.
- Acomodar el larguero montado y ajustar con fuerza todos los tornillos.

Montaje del dispositvo de aspiración superior 4

- Levantar ambos arcos de resorte del filtro de aire.
- Insertar el dispositivo de aspiración superior en el empalme de admisión y apretarlo con ambos arcos de resorte.
- Desatornillar el tornillo de cabeza hexagonal de la abrazadera de sujeción.
- Abra ligeramente la abrazadera de sujeción y colóquela desde arriba entorno a la barra transversal de la parte inferior del larguero de guía.
- Fijar la abrazadera de sujeción atornillando el tornillo de cabeza hexagonal.

Enganche del cable de freno Bowden en el motor 5

- El cable de freno Bowden será enganchado en la parte delantera del motor.
- En el lado derecho del motor, aflojar el tornillo del recubrimiento. Desplazar el recubrimiento ligeramente hacia atrás y descolgarlo de los ganchos de encastre. Seguidamente, desplazar el recubrimiento unos 10 mm hacia adelante.
- Introduzca la pieza acodada del extremo del cable Bowden (1) por debajo en la palanca de mando del freno (2) hasta el acodamiento.
- Levante el cable Bowden a la izquierda y tire hacia atrás de la pieza móvil del extremo del cable Bowden (3) hasta que la cuerda metálica (4) pueda ser introducida por delante en la entalladura (5).
- Empuje luego el cable Bowden (3) hacia adelante hasta que el gancho de encastre instantáneo (6) encaje en la entalladura (5) del enganche del cable Bowden.
- Colgar el recubrimiento en los ganchos de encastre y apretar el tornillo.

Montaje de la palanca de mando para el motor / Montaje del arrancador de larguero 6

- Saque de la saco de herramientas el tornillo de cabeza hexagonal M6 (1), una arandela perfilada (2), tuercas autoblocantes (3) y la fijación (4) para la empuñadura de arranque.
- Coloque la caja de conmutación para el accionamiento del motor (5) en el lado derecho de la parte superior del larguero guía (6) por encima de los dos orificios.
- Encaje desde arriba un tornillo de cabeza hexagonal M6 (1), coloque por abajo una arandela perfilada (2) y enrosque una tuerca autoblocante (3).
- Desde abajo, pase la sujeción de la empuñadura de arranque (4) a través de la parte superior del larguero (6) y de la caja de conmutación (5).
- Enrosque una tuerca autoblocante (3) por arriba.
- Para enganchar el cable del arrancador hay que plegar primero el estribo de conexión de seguridad (7) en la parte superior del larguero (6).

– Saque hacia afuera el cable del arrancador (8) y engánchelo en la sujeción de la empuñadura del arrancador (4) dándole un giro.
– Preste atención a que el cable de conexión no presente dobleces.
– Fijar los cables a los largueros superior y inferior con ayuda de cintas de cables pertenecientes a la bolsa de herramientas.

Montaje del depósito de combustible 7

– Poner el depósito de combustible premontado con su soporte fijador en la altura media, sobre el larguero inferior.
– Poner desde afuera dos tornillos cilíndricos de cabeza rebajada en el soporte, colocando una arandela y ajustándola con una tuerca hexagonal autofrenable.
– Insertar las mangueras de combustible adjuntas, en el grifo del depósito de combustible y en el carburador respectivamente.

Montaje de la chapa de rebotamiento 8

¡No está permitido el uso sin chapa de rebote!
– Levantar la pieza de fijación de la chapa de rebotamiento y montarla sobre los tornillos premontados.
– Atornillar la chapa de rebotamiento con dos tornillos hexagonales autofrenables.

Conexión del cable cortocircuito 9

– Conectar los manguitos enchufables que se encuentran al final del cable cortocircuito con los dos extremos libres del cable de cortocircuito al motor y fígelos con las tiras de cable adjuntadas.

Regulación de la altura del corte 10

⚠ **El ajuste de la altura de corte se realizará únicamente estando el motor parado.**

En cada rueda
– empujar la palanca hacia la rueda y, después de desplazarla lateralmente, fijarla en la muesca que se desee.
– ¡Las 4 palancas deben estar en la misma posición!

La altura de corte puede ser de 31, 38, 49, 60, y 71 mm.

5. Antes del primer uso

Verificar el ajuste de todos los tornillos y del enchufe de la bujía, y, sobre todo, controlar la fijación del cabezal portacuchillas (véase el capítulo de «Afilado y recambio del cabezal portacuchillas»). Eventual-mente, ajustar los tornillos. Después de 20 horas de funcionamiento, ¡volver a controlar los tornillos! ¡Cuide que todo el dispositivo de seguridad esté contruido de acuerdo con las instrucciones y que no esté dañado!

Llenado de combustible

⚠ **Hay que tener especial cuidado en el uso de combustible. ¡No llenar con el motor caliente! No deje funcionando el motor en recintos cerrados (¡peligro de intoxicación!)**

– Utilice como combustible para el depósito sólo una mezcla fresca y limpia de gasolina sin plomo y aceite en relación 50:1 (añadir a 5 litros de gasolina 100 cm^3 de aceite para motores de 2 fases; el aceite mixto para motor de 2 tiempos, en envase de 50 ml., se obtiene haciendo un pedido con el N° SA32337).

⚠ **Cuando trabaje con gasolina, no fume.**

– Cerrar el grifo del depósito del combustible 11.
– Destornillar la tapa del depósito.
– Antes de cargar el depósito mezclar bien el aceite y la gasolina en un recipiente limpio.
– Llenar siempre el cortacésped con una mezcla ya preparada de gasolina y aceite.
– Llenar el depósito con ayuda de un embudo, como máximo hasta el borde inferior del tubo.

⚠ **¡NO derrame!**

– Colocar la tapa del depósito y atornillarla.

6. Puesta en marcha 11 + 12 + 13

Encender el motor sólo estando parado detrás de la segadora. No pararse nunca del lado de la expulsión! Colocar la segadora siempre sobre superficies planas y que no tengan hierba demasiado alta (la hierba alta dificulta el arranque y el comienzo de la rotación del cabezal portacuchillas). Si esto no es posible, colocar la máquina de tal manera que la herramienta cortante se encuentre en dirección opuesta al usuario.
– Abrir el grifo del combustible 11.
– Cuando el motor está **frío**, poner la palanca de accionamiento para el motor (1), del larguero guía, en la posicion „**løl**" (2) (choke) 12.
– Presionar el estribo de mando de seguridad (4) en la parte superior del larguero (5) mantenerlo presionado 13.
– Tirar de la cuerda (6) hasta el punto de arranque, y luego dar un tirón fuerte, el motor comienza a funcionar; volver el cable lentamente dentro del motor 13.
– Eventualmente hay que repetir la operación.
– En cuanto el motor haya arrancado, poner la palanca de accionamiento en posición «max/Warmstart» (3) 12.
– Cuando el motor está **caliente** poner la palanca de accionamiento en posición «max/Warmstart» (3) y encender el motor como recien explicado.
– Si el motor no arranca, usar el arranque en frío.
– En posición max/Warmstart el motor trabaja con su mayor potencia y el máximo número de revoluciones, indispensable para un corte prolijo (revoluciones del motor = revoluciones de la cuchilla).

ATENCION

⚠ **El motor funcionará sólo si el estribo de mando de seguridad es presionado sobre la parte superior del larguero. En el momento de soltar el estribo de mando, éste saltará hacia arriba a su posición inicial por acción de la fuerza del resorte; el freno del motor enpieza entonces a surtir efecto, deteniéndose en pocos segundos el motor y el mecanismo del cortacésped.**

OBSERVACION
Por razones de seguridad, la ley exige un freno para el motor.
CUIDADO:

⚠ **¡Tan pronto como marche el motor, trabaja la segadora! ¡Tenga cuidado de no poner ni un pie ni una mano debajo del cárter!.Apague el motor cuando se aleje de la segadora (p. ej. cuando vacíe la bolsa colectora). Cuando opere en el aparato también debe desenchufar la bujía.**

7. Funcionamiento del cortado

ATENCION

⚠ **Para su protección, considere y respete las advertencias de seguridad al comienzo de las instrucciones para el uso.**

Manejo de la tracción trasera 14
La tracción trasera se conecta y desconecta con el motor en marcha, a través del estribo de mando motriz del larguero superior:
– al tirar y sostener et estribo de mando motriz = la segadora marcha
– al soltar et estribo de mando motriz = la segadora se detiene (posición 0).

Restricción de horarios
Los horarios para la utilización de segadoras son fijados en forma distinta en diversas regiones.
Por favor infórmese antes del primer uso de la segadora en la autoridad competente.

Indicaciones para el cuidado del césped 15
Después de 10 a 14 días de cortados, todos los céspedes se ven descuidados. Ud. comprobará que cuanto más a menudo corte su césped, tanto mejor y más parejo se verá, ya que con los cortes frecuentes el crecimiento pasa al tallo y el césped se vuelve así más resistente.
Antes de cortar, quite todos los objetos extraños del césped (piedras, maderas, ramas, etc.). También mientras corta, cuide que no haya objetos de con-sistencia dura.
El césped cortado hasta 1 cm de largo puede quedar en el suelo; si es más alto, debe ser quitado después de cortar.
En lo posible trate de cortar cuando el césped está seco. Cuando el suelo está mojado, se daña el grano de la hierba; las ruedas se hunden dejando huellas.
Si el césped ha crecido demasiado, corte primero en un sentido, regulando a una altura mayor, y luego en sentido transversal, a la altura deseada.
Corte siempre y cuando la cuchilla esté afilada y en perfecto estado. Logrará un corte prolijo si conduce la cortadora a paso normal y en bandas derechas. Cada banda debe encimarse unos centímetros con la anterior para que no queden rayas.

8. Apagado del motor 11 + 16

– Soltar el estribo de mando de seguridad 16.
– Cerrar el grifo del depósito del combustible 11.

Si la segadora ha de quedar sin utilización por un tiempo prolongado cerrar el grifo del depósito de combustible con el motor en marcha y dejar así marchar en vacío al carburador. Así se evita una resinificación de la entrada de combustible y del sistema carburador.

9. Cuidado de la cortadora

ATENCION

⚠ **En principio: cuando opere en la cortadora, apague el motor y quite el enchufe de la bujía.**

Hágalo también
– antes de examinar, limpiar la máquina o efectuar trabajos en éste;
– antes de soltar los bloqueos o eliminar obstrucciones en el canal de descarga.

Limpieza 17

⚠ **Si debe realizar trabajos de limpieza, utilice siempre guantes de protección.**

Quitar la suciedad y los restos de la hierba inmediatamente después de cortar. Cerrar el grifo del combustible, inclinar la cortadora hacia su lado izquierdo (en el sentido de marcha) y utilizar cepillos o trapos para la limpieza.
Nunca usar agua para la limpieza, puesto que pueden dañarse el equipo de encendido y el carburador.

Cómo guardar la máquina
Depositar la cortadora ya limpia en un lugar seco y cerrado.

10. Mantenimiento de la cortadora

⚠ **Si debe realizar trabajos de mantenimiento, utilice siempre guantes de protección.**

Verficación de la seguridad del funcionamiento
Después de las primeras horas de uso y luego, de vez en cuando, reajustar todos los tornillos y tuercas. Para evitar peligros, verificar la fijación de la cuchilla antes de cada uso.
Cuando la segadora quede bloqueada, p. ej.al pasar encima de un obstáculo, hacerla revisar por un experto autorizado para determinar daños o deformaciones. También las eventuales reparaciones deben ser ejecutadas por un experto autorizado.

Cambio y afilado del cabezal portacuchillas 18 + 19

⚠ **Parar el motor y sacar el enchufe de la llave de encendido; colocarse los guantes de protección!**

– Cerrar el grifo del depósito de combustible 11
– Inclinar la cortadora sobre su lado izquierdo.
– Introducir un destornillador* en el tornillo que sostiene la cuchilla (7) (previa limpieza) y girar, sosteniendo la cuchilla, hasta que por la perforación del disco de presión (4) se vea el borde del cabezal portacuchillas.
– Meter un corchete de metal adjunto* en la perforación del disco de presión (4), para que pu-

eda coger el borde del cabezal portacuchillas (2). El corchete se engancha al soltarlo y evita que el acoplamiento gire loco.
– Girando hacia la izquierda el destornillador, quitar el tornillo que fija la cuchilla (7) con su arandela (6), y sacar la guarnición del acoplamiento (1), el cabezal portacuchillas (2), la guar-nición del acoplamiento (3), el disco de presión (4) y el disco (5).

CUIDADO

⚠ **Las guarniciones del acoplamiento no deben entrar en contacto con detergentes (p. ej. limpiadores en frío) o aceites, y deben ser cambiadas de vez en cuando.**
– Cuando la cuchilla no tenga filo, debe utilizarse la máquina de afilar de acuerdo con el dibujo, de lo contrario se produce una desequilibración.

⚠ **Recomendamos que dejen afilar siempre la cuchilla en un taller especializado. Igualmente recomendamos que después del afilado se encargue un taller especializado de controlar posibles desequilibrios. Las aristas cortantes de la barra portacuchillas sólo podrán reafilarse hasta el respectivo valor (véase el croquis 19) o hasta que la marca en la cuchilla (anillo) haya sido alcanzado.**

– En caso de recambio, ¡usar sólo un cabezal de cuchilla! No. de pedido SA34259.
– Las herramientas cortantes de recambio deben estar marcadas con el nombre y/o seña del fabricante o del proveedor y con el número de pieza. Los repuestos de herramientas cortantes deben ser montados únicamente de acuerdo con las instrucciones de uso de cada tipo de cortadora.
– La reconstrucción se hace siguiendo los pasos a la inversa. Señalando los extremos sobresalientes del cabezal portacuchillas hacia la carcasa.
– Cuidar que la guarnición de acoplamiento puesta última coincida exactamente con el disco de presión.
– Ajustar el tornillo de la cuchilla usando la llave gira-toria hasta 40 ó 45. ¡No usar clavo de rosca!

⚠ **¡No dejar puesta ninguna herramientas! Antes de poner en marcha el motor, verifique que no se encuentren allí herramientas.**

* de la bolsa de herramientas

Mantenimiento de las ruedas

Una vez por mes o cada 100 horas de funcionamiento engrasar los cojinetes de las ruedas en los pezones de engrase.

Mantenimiento de la tración trasera 20

– Quitar las ruedas impulsoras del eje después de aflojar el tornillo de fijación y la taza de la rueda.
– Quitar la cubierta de la rueda observando el disco de empuje.
– Eliminar suciedad y restos de grasa de la cubierta, del piñón de rueda libre en el eje de reductor y en el piñón de tracción en la parte interior de la rueda.

ADVERTENCIA

⚠ **No retirar el piñón de rueda libre en el eje de reductor.**

– Engrasar el par de piñones (piñón de rueda libre y piñón de tracción) con grasa de uso múltiple aplicable sobre material plástico, p. ej. FINA MARSON todo alrededor, de manera que los espacios entre los dientes queden completamente llenos. Untar además con un poco de grasa los correspondientes orificios de la cubierta.
– Poner la cubierta y meter la arandela de empuje en el eje de la rueda. Cuando se encaja la rueda de tracción, debe observarse que los piñones coincidan; para ello, eventualmente se necesita girar la rueda levemente sobre su eje.

Control y ajuste de la correa trapezoidal de transmisión en el cárter de la segadora 21

– Quitar la tapa de la correa.
– La correa (5) está bien tensa si se deja apretar hacia abajo en el medio tanto como su propio grosor. De lo contrario se debe reajustar en el disco de la correa de engranaje.
– Para ello destornillar el tornillo de apriete (1) y quitar la mitad superior de la polea (4) junto con la polea tensora (3).
– Quitar un disco intermedio (6) y ponerlo en el montaje de la mitad de la polea (4) del lado de afuera junto al disco de apriete (3).
– Al ajustar el tornillo de apriete (1) cuidar que la posición del disco de la correa y de la correa sea la correcta.
– ¡Arrancar brevemente el motor y controlar el ajuste de la correa!

Recambio de la correa trapezoidal de transmisión 18 + 21

– Aflojar la correa en el engranaje. Para ello desmontar el disco de la correa de engranaje (4), 21.
– Desmontar el cabezal portacuchillas con el acoplamiento de la cuchilla (véase «recambio y afilado del cabezal portacuchillas 18»).
– Quitar además en el espacio de la cuchilla la tapa hacia la parte inferior del motor.
– Quitar la correa del disco de la correa del motor y tirar en dirección al engranaje.
– Montar la correa nueva procediendo en sentido inverso. No. de pedido SA19220.

Mantenimiento de la transmisión 22

– Para un buen funcionamiento de la transmisión de la correa es necesario que la transmisión flexible Bowden para el encender o apagar de la tracción sea de fácil movimiento.
– El cable de transmisión deben ser untados con aceite mineral muy fluido cada 10 horas de funcionamiento. Para ello, doblar levemente el cable en el punto de lubricación.
– El mando Bowden está ajustado por fábrica y no precisa ningún ajuste posterior.

11. Mantenimiento del motor

Para un funcionamiento duradero y libre de averías del motor, es indispensable cumplir regularmente con

las tareas de cuidado y mantenimiento pres-criptas. Mantener el motor siempre limpio por fuera, sobre todo, la chapa perforada de la rueda de ventilación debe estar libre de cuerpos extraños (por ejemplo: restos de césped). Nunca usar agua para la limpieza, ya que se pueden producir perturbaciones en el encendido y en el carburador. Si las estrías del cilindro se mantienen siempre limpias, hay garantía de una refrigeración perfecta. Para todo trabajo de mantenimiento, cierre el grifo del combustible y incline seguidamente la máquina sobre su lado izquerdo; de lo contrario puede haber inconvenientes en el arranque.

Limpieza o bien recambio del filtro de aire 23

Limpiar el filtro de aire y por lo menos una vez en la temporada de corte de césped y después de cortar cada vez, cuando hay gran acceso de polvo.

– Levantar los arcos de resorte y desmontar la caja filtrante con el filtro de papel.
– Extraer el filtro de papel.
– Sacudir el filtro de papel si está ligeramente sucio y cambiarlo si está demasiado sucio; No. de pedido SA20235.
– Limpiar los semisilenciadores de aspiración con un trapo ligeramente aceitoso.

Control de la bujía 24

Atención:
Peligro de quemadura!

Para verificar el desgaste de la bujía, desconectar su enchufe y destornillarla. Si el electrodo está muy gastado, la bujía debe ser cambiada. No. de pedido SA18101. En caso contrario, basta con limpiarla con un cepillo de acero y regular la distancia de electrodos en 0,5 mm. Atornillar la bujía manualmente en el motor (tener cuidado con el aro de guarnición) y ajustar fuertemente con la llave tubular. Enchufar.

Reglamentación para la «invernación» del motor
(o un período prolongado sin uso)

– Purgar la mezcla de combustible del depósito y vaciar el carburador (dejar marchar el motor con llave de combustible cerrada).

12. Causas de averías y su eliminación

Averías	Causas posibles	Remedio
El motor no arranca	– Manija de conexión sin doblar.	– Apretar la manija de conexión en el larguero del manillar.
	– Falta de combustible.	– Repostar.
	– Grifo del combustible cerrado.	– Abrir el grifo del combustible.
	– El enchufe de la bujía está flojo.	– Encajar enchufe de bujía.
	– La bujía está averiada o sucia, o los electrodos están quemados.	– Reemplazar o limpiar la bujía de encendido, ajustar la separación de electrodos a 0,5 mm, reemplazar la bujía en caso de necesidad.
	– El motor recibe demasiada mezcla de combustible (bujía húmeda).	– Deje examinar por un experto autorizado.
	– El filtro de aire está sucio.	– Limpieza o recambio del filtro de aire.
	– El encendido está averiado.	– Deje examinar por un experto autorizado.
	– Relación de mezcla incorrecta.	– Utilizar mezcla de combustible correcta en relación 50:1 („Llenado de combustible").
La potencia del motor disminuye	– El filtro de aire está sucio.	– Limpieza o recambio del filtro de aire.
	– La bujía está ennegrecida a causa del humo.	– Utilice combustible sólo una mezcla fresca y limpia.
	– El depósito de gasolina está sucio.	– Deje limpiar por un experto autorizado.
	– El carburador está obstruído.	– Deje examinar por un experto autorizado.
	– Las vías de refrigeración están obstruídas.	– Deje examinar por un experto autorizado.

Averías	Causas posibles	Remedio
El motor no se deja apagar	– Cable cortocircuito sin conectar con el cable de cortocircuito al motor.	– Conectar el cable cortocircuito con el cable de cortocircuito al motor.
Fuerte formación de humo del motor	– El filtro de aire está sucio. – Relación de mezcla incorrecta.	– Limpieza o recambio del filtro de aire. – Utilizar mezcla de combustible correcta en relación 50:1 („Llenado de combustible").
El motor funciona irregularmente	– El carburador. – El sistema de encendido. – Las varillas del regulador.	– Deje examinar por un experto autorizado. – Deje examinar por un experto autorizado. – Deje examinar por un experto autorizado.
El cortacésped no avanza	– Correa trapezoidal de transmisión suelta o rota. – Transmisión flexible Bowden rota o dislocada.	– Recambio de la correa trapezoidal de transmisión. – Recambio o enganche del transmisión flexible Bowden.
Fuertes sacudidas (vibración)	– La fijación del motor está floja. – El cabezal de la cuchilla está flojo. – El acoplamiento de la cuchilla desgastado excéntricamente. – El cabezal de la cuchilla no ésta equilibrado tras el afilado.	– Deje examinar por un experto autorizado. – Ajustar el tornillo de la cuchilla. – Deje examinar por un experto autorizado. – Deje equilibrar por un experto autorizado.
Corte deficiente, el césped se amarillece	– La cuchilla no tiene filo. – El alto del corte es demasiado bajo. – Revoluciones del motor demasiado bajas. – Césped enredado.	– Reafilado del cabezal portacuchillas. – Ajuste una mayor altura de corte. – Trabajar al régimen de revoluciones máximo. – Utilizando un verticulador se obtiene una notable mejoría del césped.
Expulsión obstruida	– Revoluciones del motor demasiado bajas. – Altura de corte demasiado baja con el césped muy alto. – El cabezal de la cuchilla está desgastado.	– Trabajar al régimen de revoluciones máximo. – Ajuste una mayor altura de corte. – Sustitución del cabezal portacuchillas.

En caso de interrupciones y defectos que no se mencionan aquí, diríjase por favor a su experto autorizado más próximo.

Las reparaciones que requieren conocimientos técnicos las debería dejar Vd. que las efectúe sólo un especialista. Su experto autorizado le ayudará gustosamente también si Vd. no quiere realizar los trabajos de mantenimiento descritos aquí.

Gentile Signore, Lei che utilizza il tagliaerbe

LEGGERE QUESTO MANUALE con attenzione per apprendere come far funzionare e fare una corretta manutenzione alla vostra macchina. Potrete così evitare infortuni o danni all'equipaggiamento.

QUESTO MANUALE DEVE ESSERE CONSIDERATO parte integrante della macchina e deve seguirla quando viene venduta.

IL LATO SINISTRO E DESTRO si intende guardando il senso di avanzamento del tosaerba.

LA REGOLAZIONE DELL'ALIMENTAZIONE DEL COMBUSTIBILE DIVERSA DALLE SPECIFICHE DI FABBRICA o altri interventi rivolti ad aumentare la potenza, invalideranno la garanzia della macchina.

QUESTO TOSAERBA E' STATO PROGETTATO SOLO per tagliare l'erba ("USO PREVISTO"). Un impiego diverso da quello citato è da considerarsi "uso non previsto". La casa costruttrice declina qualsiasi responsabilità per danni o incidenti risultanti da un uso diverso da quello previsto; tali conseguenze saranno a carico esclusivo dell'utente. Costituisce inoltre un elemento essenziale, nell'ambito dell'uso previsto, l'osservanza scrupolosa delle modalità di uso e delle regolari manutenzioni e riparazioni specificate dalla casa costruttrice.

QUESTO TOSAERBA DEVE ESSERE UTILIZZATO, controllato e riparato solo da persone a conoscenza delle sue particolari caratteristiche e delle relative norme di sicurezza (prevenzione infortuni). In ogni momento dovranno essere osservate le norme sulla prevenzione infortuni, tutte le regole generali di sicurezza e di medicina del lavoro. Tutte le modifiche arbitrarie apportate a questo tosaerba sollevano la casa costruttrice da ogni responsabilità per qualsiasi danno o incidente.

Le indicazioni di sicurezza sono contrassegnate all'inizio del testo nel modo seguente:

Per una maggior cautela, queste ultime dovrebbero venire particolarmente osservate!

1. Descrizione della figura 1

1 Levetta dell'arresto automatico del motore
2 Levetta di comando dell'azionamento
3 Manubrio – parte superiore
4 Tappo del serbatoio
5 Supporto per il manubrio
6 Motore
7 Dispositivo di regolazione dell'altezza di taglio
8 Ruota portante anteriore
9 Rubinetto del carburante
10 Ruota motrice posteriore
11 Filtro dell'aria
12 Manubrio – parte inferiore
13 Copricinghia
14 Manubrio – avvitamento
15 Dispositivo di aspirazione superiore
16 Corda di avviamento – manopola
17 Leva di comando per motore

2. Norme de sicurezza generali per rasaerba manuall (a benzina)

- **Per la propria sicurezza e per garantire il funzionamento ottimale della macchina, leggere le istruzioni d'uso con attenzione. Prendere dimestichezza con i comandi e l'uso corretto della macchina.**
- **Tenere presente che l'operatore è responsabile, oltre per danni ad altre persone o beni, anche per infortuni verso terzi.**
- **Queste istruzioni d'uso sono parte del tagliaerba e in caso di ulteriore vendita devono passare all'acquirente della macchina.**
- **Non consentire mai l'uso della macchina a bambini o persone minori di 16 anni né ad altre persone che non conoscano le istruzioni d'uso. L'età minima può variare in base alla normativa locale.**
- **Illustrare ai potenziali utilizzatori della macchina i pericoli e il modo in cui evitarli.**
- **Conservare la rasaerba in modo sicuro! Le rasaerba non utilizzate devono essere riposte in luogo asciutto e sotto chiave, inaccessibile ai bambini.**
- **La rasaerba è destinata a essere utilizzata solo su superfici o zone erbose. Prestare particolare attenzione durante l'uso in impianti pubblici, parchi, centri sportivi, strade e in aziende agricole o forestali.**
- **Non è ammesso l'uso di accessori o strumenti non accettati dalla dal produttore; in tal caso verrebbe a decadere l'autorizzazione di collaudo e i diritti di garanzia.**
- **La rasaerba non deve essere utilizzata per l'assetto di cespugli, siepi e arbusti, per il taglio di piante o di vegetazione sui tetti e in fioriere da terrazzo, per l'aspirazione e il soffiaggio su sentieri.**
- **Non utilizzare mai la rasaerba se altre persone, in particolare bambini, o animali si trovano nelle immediate vicinanze.**

Misure prellminari

- **Durante la falciatura portare sempre calzature robuste e pantaloni lunghi. Non utilizzare la rasaerba a piedi scalzi o con saldali.**
- **Prima e durante la falciatura controlare il prato su cui si deve utilizzare la rasaerba e rimuovere eventuali pietre, rami, fili e altri corpi estranei.**

AVVERTENZA

- **La benzina è altamente infiammabile.**
  - **Conservare la benzina solo nei contenitori appositamente previsti.**
  - **Rifornire la macchina solo all'aperto e a motore freddo. Durante il rifornimento non fumare e non avvicinare fiamme vive.**
  - **Prima di avviare il motore effettuare sempre il rifornimento di benzina. A motore funzionante o a macchina calda non aprire il tappo del serbatoio né rabboccare la benzina.**
  - **In caso di travaso di benzina non cercare di avviare il motore. Allontanare la macchina dalla superficie sporca di benzina e rimuovere il carburante rovesciato dal motore. Evitare qualsiasi tentativo di accensione prima che si siano volatilizzati tutti i vapori di benzina.**
  - **Per motivi di sicurezza richiudere bene il serbatoio e la tanica della benzina.**
- **In caso di guasto sostituire serbatoio, tappo del serbatoio e tappo di scarico.**
- **Prima dell'uso controllare sempre che dispositivo di taglio, viti di fissaggio e tutto il gruppo di taglio non siano usurati né danneggiati. Per evitare squilibri, in caso di usura o danneggiamento, sostituire le lame e le viti di fassaggio.**

Uso

- **Il motore a combustione non deve funzionare in locali chiusi i quali consentono l'accumulo di gas di scarico tossici. Pericolo di intossicazione.**
- **Durante il funzionamento i portatori di paco maker non devono toccare alcun elemento del motore sotto tensione.**
- **Il motore/lo scarico raggiungono temperature elevate: non toccare!**
- **Utilizzare solo il tipo di carburante indicato nelle istruzioni d'uso.**
- **Il freno motore viene richiesto per motivi di sicurezza tecnica.**
- **Utilizzare la rasaerba solo alla luce diurna o in presenza di una ottima illuminazione.**
- **Sulle pendenze controllare sempre la stabilità.**
- **Condurre la macchina alla cadenza del passo.**
- **Sulle pendenze falciare in senso trasversale, mai in salita o discesa.**
- **Prestare particolare attenzione durante i cambi di direzione in pendenza.**
- **Non tagliare quando sono presenti forti pendenze. Tagliare l'erba in pendenze comporta sempre rischi. Il tosaerba riesce ad eseguire il suo lavoro in pendenze fino a 30°. Per ragioni di sicurezza consigliamo però di non utilizzare questo potenziale teoretico. Di buona regola i tosaerba guidati manualmente non vanno utilizzati in pendenze di oltre 15°.**
- **Prestare particolare attenzione quando si gira o si tira la rasaerba verso di sé.**
- **Spostando la rasaerba in retromarcia si incorre nel pericolo di inciampare. Evitare i movimenti in retromarcia.**
- **Evitare un portamento anomalo. Cercare sempre una buona stabilità e mantenere sempre l'equilibrio.**
- **Mantenere sempre la distanza di sicurezza prevista dalla lunghezza del manico di guida.**
- **Per sollevare la rasaerba, per attraversare superfici non erbose e per trasportare la rasaerba sul o dal prato da falciare, spegnere il motore e attendere fino ad avvenuto arresto del dispositivo di taglio.**

- **Non sollevare né trasportare una macchina a motore funzionante.**
- **Non utilizzare mai la macchina con le protezioni danneggiate o mancanti: griglia di protezione, lamiera paraurti e/o cestello raccoglierba.**
- **Non modificare la regolazione base del motore.**
- **Durante l'avviamento disinsterire la trasmissione.**
- **Per la messa in funzione tenere i piedi a distanza di sicurezza dal gruppo di taglio.**
- **Durante la messa in moto o l'avviamento del motore l'operatore non deve alzare la rasaerba però, se necessario, solo inclinarla in modo che la lama sia rivolta verso il lato opposto all'operatore.**
- **Per le macchine con espulsione laterale non avviare mai il motore quando ci si trova di fronte al canale di espulsione.**
- **Non avvicinare né infilare mai mani e piedi sotto parti rotanti. Evitare che mani e piedi restino sotto lo châssis.**
- **Fermare il motore ed estrarre il cappuccio della candela:**
  - **prima di controllare, pulire o eseguire interventi sulla macchina.**
  - **prima de eliminare blocchi o ostruzioni nel canale di espulsione.**
- **In caso di blocchi della rasaerba, dovuti ad esempio a urti contro ostacoli, un esperto dovrà verificare se gli elementi della macchina hanno subito danneggiamenti o deformazioni.**
- **La presenza di vibrazioni anomale indica la necessità di far revisionare la rasaerba.**
- **Spegnere il motore:**
  - **per sollevare o ribaltare la rasaerba, ad esempio per il trasporto**
  - **quando si sposta la macchina senza falciare**
  - **quando si abbandona la macchina per un breve arco di tempo**
  - **per regolare l'altezza di taglio**
  - **prima di eseguire un rifornimento di benzina.**

Manutenzione e magazzinaggio

- **Controllare che tutti i raccordi a vite siano serrati a fondo.**
- **Non tenere mai la machina con benzina in un edificio in cui i vapori de benzina possano venire a contatto con fuoco o scintille e incendiarsi.**
- **Lasciare raffreddare il motore prima di ritirare la macchina in luogo chiuso.**
- **Per evitare pericoli di incendio, motore, silenziatore, scatola della batteria e serbatolo del carburante non devono essere coperti di erba, foglie o graso (olio).**
- **Controllare anche, ogni volta prima di tagliare l'erba, che il coltello sia in buono stato e ben fissato.**
- **Per motivi di sicurezza sostituire parti usurate o danneggiate.**
- **Durante i lavori di pulizia e manutenzione indossare sempre guanti di protezione.**
- **I lavori di manutenzione e pulizia devono essere eseguiti a motore spento e con il cappuccio della candela staccato.**
- **Non pulire la rasaerba sotto acqua corrente o con dispositivi a pressione.**
- **Se dovesse essere necessario svuotare il serbatoio eseguire l'operazione all'aperto. Raccogliere il carburante in appositi contenitori.**
- **Per motivi di sicurezza e garanzia utilizzare solo parti originali.**

3. Dati tecnici

Tagliaerba:	C52TS
Lunghezza	1.490 mm
Larghezza	730 mm
Altezza	1.060 mm
Peso	48 kg
Larghezza die taglio	520 mm, espulsione laterale
Altezze di taglio	31, 38, 49, 60, 71 mm
Impianto di taglio	lama
Carcassa	pressofusione in alluminio
Ruote	dietro 200 mm ø, cuscineti a sfera
Velocità	4,2 km/h
Motor:	1 cilindro, motore a 2 fasi SB 152
Cilindrata	150 cm^3
Potenza	4 kW
Impianto di accensione	accensione elettrica senza contatto
Candela di accensione	Ordinazione no. SA18101
Distanza tra le puntine	0,5 mm
Carburante	benzina senza piombo/ olio da miscela per 2 fasi, 50:1
Capienza del serbatoio	circa 5,7 litri
Equivalenza acustica di pressione idrometrica sul posto di lavoro del personale di assistenza secondo dell'ordinanza 81/1051/CEE	L_{pA} 86 dB (A)
Oscillazioni al manico di guida*	a_{hw} 7,2 m/s^2

* misurate secondo EN 836/A2

Con riserva di modifiche tecniche!

4. Lavori di preparazione

Per il montaggio del tagliaerba si devono trovare i seguenti pezzi nell'imballaggio:
· Tagliaerba
· Supporto del manubrio
· Manubrio – parte inferiore
· Manubrio – parte superiore
· Lamiera deflettrice
· Dispositivo de aspirazione de testa
· Borsa degli utensili con il seguente contenuto:
– Istruzioni per l'uso
– Dichiarazione di Conformità
– Chiave per la candela
– Diversi pezzi di fissaggio.
– olio per motori a 2 fasi, 50 ml.

Se dovesse mancare qualche pezzo, la preghiamo di mettersi in contatto con il Suo commerciante.

Montare il supporto del manubrio 2
– Inserire il supporto del manubrio tra le ruote posteriori sulle due viti premontate.
– Avvitare con le mani con un disco bombato e un dado esagonale per parte.

Montare la parte inferiore del manubrio 2
– In ambe le camme della carcassa del tagliaerba davanti alle ruote posteriori, inserire un dado esagonale M8.
– Inserire entrambe le estremità del manubrio dalla parte esterna delle camme.
– Per fissare, infilare su entrambe le viti esagonali, prima un disco e quindi una distanziale a tubo.
– Avvitare con le mani le due viti nelle camme, attraverso le estremità del manubrio.

Montare la parte superiore del manubrio 3
– Spingere le estremità della parte superiore del manubrio sulla parte inferiore del manubrio finché i fori di fissaggio del manubrio non combaciano.
– Fare attenzione che i fori per la leva di comando del motore sulla parte superiore del manubrio siano sulla destra.
– Mettere il supporto del manubrio dal lato interno della parte inferiore del manubrio, sul foro inferiore o su quello superiore, a seconda della posizione che si vuole dare al manubrio: foro inferiore = posizione eretta del manubrio foro superiore = posizione piana del manubrio
– Su ogni parte del manubrio infilare, dall'esterno attraverso le parti del manubrio, due viti a testa esagonale con disco bombato.
– Sulle due viti che fissano anche il supporto del manubrio, infilare un disco ed sulle altri due viti infilare un disco bombato ed avvitare con un dado esagonale.
– Regolare il manubrio di guida montato e stringere tutte le viti.

Montare l'aspiratore superiore 4
– Sollevare le due staffe a molla dal filtro dell'aria.
– Inserire l'aspiratore superiore sul bocchettone e fissarlo con le due staffe a molla.
– Svitare la vite esagonale dalla fascetta di fissaggio.
– Aprire, piegandola leggermente, la fascetta di fissaggio, mettendola indi dal disopra sulla stanga trasversale della parte inferiore del manubrio di guida.
– Serrare la fascetta di fissaggio con la vite esagonale.

Aggancio al motore del tirante flessibile del freno del motore 5
– Il tirante flessibile del freno del motore va agganciato sul davanti al motore.
– Allentare la vite della coperzura sul lato destro del motore. Spingere di poco la copertura verso dietro e staccare dal gancio d'arresto. Dopo spostare la copertura verso avanti di circa 10 mm.
– Inserire fino al gomito l'angolazione dell'estremità del tirante flessibile (1) dal disotto nella leva d'azionamento del freno (2).
– Sollevare verso sinistra il tirante flessibile, tirando indietro la parte mobile dell'estremità dello stesso (3), fino a che il cavo d'acciaio (4) possa venir inserito dal davanti nell'apposito scanso (5).
– Quindi spingere in avanti il tirante flessibile (3), fino a che questi non si innesti nel gancio a scatto (6) nello scanso apposito (5) per l'agganciamento del tirante flessibile.
– Agganciare la copertura al gancio di arresto e serrare a fondo la vite.

Montare la leva di comando per il motore / Montaggio dello starter sul telaio 6
– Togliere la vite ad esagono M6 (1), la rondella profilata (2), i dadi autobloccanti (3) e l'alloggiamento della maniglia dello starter (4) dalla borsa degli utensili.
– Applicare la scatola dell'interruttore per l'azionamento del motore (5) al lato destro della parte superioere del manubrio (6), al di sopra dei duo fori.
– Dall'alto inserire una vite esagonale M6 (1), dal basso applicare una rondella profilata (2) e serrare con un dado autobloccante (3).
– Inserire l'alloggiamento della maniglia dello starter (4) dal basso attraverso la parte superiore del manubrio (6) e la scatola dell'interruttore (5).
– Serrare dall'alto con un dado autobloccante (3).
– Per appendere il filo dello starter occorre che la staffa di sicurezza (7) sulla parte superiore del manubrio (6) sia stata ribaltata.
– Estrarre il filo dello starter (8) e agganciarlo con movimento rotatorio nell'alloggiamento della maniglia dello starter (4).
– Verificare l'assenza di pieghe nel cavo di comando.
– Fissare i cavi sul manubrio superiore e inferiore mediante gli appositi nastri inclusi nella borsa degli utensili.

Montaggio il serbatoio del carburante 7
– Inserire il serbatoio del carburante premontato con il suo supporto all'incirca a metà della parte inferiore del manubrio.
– Infilare dall'esterno, attraverso il supporto, due viti con testa a calotta piatta con un disco intermedio per ciascuna e avvitare con un dado esagonale di sicurezza.

– Incastrare il tubo del carburante al rubinetto del carburante e al carburatore in modo che sia ben fisso.

Montare la lamiera deflettrice 8

Il funzionamento senza lamiera deflettrice non è permesso!

– Alzare il lembo di fissaggio della lamiera deflettrice e spingerlo sulle viti premontate alla carcassa del tagliaerba.
– Avvitare la lamiera deflettrice con due dadi esagonali bloccanti.

Collegamento del cavo di cortocircuito 9

– Collegare le boccole della spina all'estremità del cavo di cortocircuito con le due estremità libere del cavo di cortocircuito sul motore e fissarli con le fascette incluse.

Regolare l'altezza del taglio 10

⚠ La regolazione dell'altezza di taglio può aver luogo solo a motore spento.

Su ogni ruota

– Premere la leva sulla ruota e, spostandola lateralmente, fissarla sulla tacca desiderata.
– Tutte le quattro leve devono essere nella stessa posizione!

Le altezze di taglio regolabili sono di 31, 38, 49, 60, 71mm.

5. Prima della prima messa in funzione

Controllare che tutte le viti e il cappuccio della candela siano ben fissati. In particolare controllare che la lama sia fissa (a questo proposito vedi il capitolo "Riaffilamento e cambio della lama"). Eventualmente stringere le viti Dopo circa 2 ore di funzionamento ricontrollare le viti! Fare attenzione che tutti i dispositivi di protezione siano montati regolarmente e non siano danneggiati!

Mettere il carburante

⚠ Quando si maneggia il carburante bisogna fare particolare attenzione. Non mettere mai il carburante a motore caldo Non lasci mai il motore acceso in luoghi chiusi (pericolo di intossicazione!)

– Como carburante utilizzi soltanto miscela recente e pulita di benzina senza piombo e olio in rapporto 50:1 (ogni 5 litri di benzina mischiare 100 cm^3 di olio per motori a due fasi; olio per miscela per motori a due fasi da 50 ml, prenotabile con il numero d'ordine SA32337).

⚠ Mentre si maneggia la benzina non si deve fumare.

– Chiudere il rubinetto del carburante 11.
– Togliere il tappo del serbatoio.
– Prima di mettere la benzina, mischiare bene la benzina e l'olio in un contenitore pulito.
– Mettere nel tagliaerba sempre la miscela **pronta** di olio e benzina.
– Versare la benzina con un imbuto al massimo fino al bordo inferiore del bocchettone.

⚠ NON farla fuoriuscire!

– Riavvitare il tappo.

6. Avviamento del motore 11 + 12 + 13

Avviare il motore soltanto stando dietro del tagliaerba. Non mettersi mai dal lato di espulsione!

In ogni caso mettere il tagliaerba sempre su una superficie piana e non con erba lunga (sull'erba lunga viene frenato l'avvio della lama e il processo di avviamento è più faticoso). Se questo non fosse possibile, mettere il tagliaerba in posizione obliqua, in modo che la lama si trovi dall parte opposta a quella dell'utente.

– Aprire il rubinetto del carburante 11.
– In caso di motore **freddo**, spostare la leva di comando (1) per il motore sul manubrio in posizione „**Iøl**" (2) (choke) 12.
– Premere le levetta dell'arresto automatico (4) contra la parte superiore del manubrio (5) e tenerla ferma 13.
– Tirare la fune di avviamento (6) fino al punto in cui incontra resistenza, quindi tirare con uno strappo – il motore si avvia; riportare lentamente la corda nella sua posizione di partenza 13.
– Se necessario il procedimento de avviamento deve venir ripetuto.
– Appena il motore si è avviato, mettere la leva di comando del quadro in positzione "max/Warmstart" (3) 12.
– In caso di motore **caldo** spingere la leva si comando in posizione "max/Avviamento a caldo" (3) (max/Warmstart) e avviare il motore come descritto sopra.
– Se il motore non si avvia, procedere come per l'avviamento del motore a freddo.
– In posizione"max/Warmstart" il motore funziona con la sua potenza massima al numero di giri massimo, necessario per un taglio ottimale (numero di giri del motore = numero di giri della lama).

ATTENZIONE

⚠ Il motore funziona soltanto se la levetta dell'arresto automatico del motore viene tenuta premuta sulla parte superiore del manubrio. Non appena la levetta d'arresto automatico viene lasciata libera, essa viene ricondotta alla sua posizione iniziale dalla spinta della molla, il dispositivo d'arresto del motore viene attivato ed i n pochi il motore e l'impianto di taglio viene arrestata.

OBSERVACION

Il freno motore viene richiesto per motivi di sicurezza tecnica.

ATTENZIONE:

Appena il motore è avviato, è in funzione anche la lama Fare attenzione che il piede o la mano non finiscano sotto la carcassa! Quando ci si allontana dal tagliaerba (ad es. per vuotare il sacco di raccolta) si deve sempre spegnere il motore Lavorando sull'apparecchio si deve inoltre togliere il cappuccio della candela.

7. Funzionamento del tagliaerba

ATTENZIONE

⚠ **Per la Sua sicurezza, usando il tagliaerba, dovrebbe osservare e attenersi alle norme di sicurezza esplicate all'inizio delle istruzioni per l'uso.**

Uso della ruota motrice posteriore 14

La ruota motrice posteriore viene messa in stato di movimento o di arresto tramite la lavetta di comando dell'azionamento sul manubrio superiore, a motore avviato:

– Tirare la lavetta di comando dell'azionamento e tenerla ferma = il tagliaerba va.
– Lasciare la lavetta di comando dell'azionamento = il tagliaerba si ferma (posizione 0).

Limitazioni temporali

Il funzionamento dei tagliaerba è sottoposto ad un ordinamento regionale e temporaneo diverso. Siete perciò pregati di informarvi presso le autorità competenti, prima di azionarlo.

Consigli per la cura del prato 15

Dopo 1 – 14 giorni, qualsiasi prato comincia ad avere un aspetto trascurato. Potrà constatareu: quanto più viene tagliato, tanto più avrà un aspetto bello e regolare; infatti, se si taglia frequentemente la crescita va nello stelo e lo rende più resistente. Prima di ogni taglio allontani dal prato tutti i corpi estranei (pietre, legno, rami, ecc.); ma faccia attenzione ad oggetti solidi anche mentre taglia l'erba.

L'erba tagliata corta, fino a 1 cm di lunghezza, può rimanere sul prato, dopo essere stata tagliata; se l'erba tagliata è più alta, dovrebbe venir tolta.

Possibilmente tagli l'erba soltanto con il prato asciutto. Se il terreno è bagnato, la cotica erbosa potrebbe venire danneggiata; le ruote si imprimono e lasciano tracce.

Se l'erba è diventata troppo alta, prima tagli il prato con una posizione di taglio alta in una direzione e poi trasversalmente con una posizione di taglio più bassa, come Lei la desidera.

Tagli soltanto con una lama affilata e perfetta in modo che i fili d'erba non si sfilaccino. Potrà ottenere un taglio pulito se fa passare il tagliaerba in traiettorie possibilmente diritte, a passo d'uomo. Queste traiettorie dovrebbero sempre sovrapporsi di alcuni centimetri, in modo che non rimangano strisce.

8. Spegnere il motore 11 + 16

– Lasciar libera la lavetta dell'aresto automatico del motore 16.
– Chiudere il rubinetto del carburante 11.

Quando il tagliaerba non viene usato per un lungo periodo, il rubinetto del carburante viene chiuso a motore acceso in modo che il carburatore si svuoti. In questo modo si evita che il canale di alimentazione del carburante e il sistema de carburazione si incrostino.

9. Cura del tagliaerba

ATTENZIONE

⚠ **Regola fondamentale: durante i lavori al tagliaerba, spenga prima il motore e tolga il cappuccio della candela.**

Lo stesso vale sempre

– prima di controllare, pulire o eseguire interventi sulla macchina.
– prima de eliminare blocchi o ostruzioni nel canale di espulsione.

Pulitura 17

⚠ **Durante i lavori di pulizia indossare sempre guanti di protezione.**

Subito dopo il taglio dell'erba togliere la sporcizia e i residui di erba. Chiudere il rubinetto del carburante, appoggiare il tagliaerba sulla parte sinistra (nel senso di marcia) e usare una spazzola o uno straccio per pulirlo.

Non spruzzare mai acqua sul tagliaerba.

L'impianto di accensione e il carburatore possono venir danneggiati.

Conservazione

Mettere il tagliaerba, sempre in stato pulito, in un luogo chiuso e asciutto.

10. Manutenzione del tagliaerba

⚠ **Durante i lavori di manutenzione indossare sempre guanti di protezione.**

Controllo della sicurezza di funzionamento

Dopo le prime ore di funzionamento e in seguito, a intervalli di tempo, stringere tutte le viti e le madreviti. Per evitare pericoli, controllare anche, ogni volta prima di tagliare l'erba, che il coltello sia in buono stato e ben fissato. In caso di bloccaggio del tagliaerba, ad es. per essere passati su un ostacolo, deve venir controllato dall'officina autorizzata se parti della macchina siano state danneggiate o deformate. Anche le riparazioni eventualmente necessarie, dovrebbero venire eseguite soltanto dall'officina autorizzata.

Cambio e affilamento della lama 18 + 19

⚠ **Spegnere il motore e togliere il cappuccio della candela, indossare guanti di protezione.**

– Chiudere il rubinetto del carburante 11
– Appoggiare il tagliaerba sulla parte sinistra.
– Infilare un cacciavite* nella vite di fissaggio del coltello (7), ripulita in precedenza e girare finchè il foro nella rosetta di spinta (4) è rivolto verso lo spigolo della lama – tenere fermoil coltello!
– Infilare l'asola di metallo* acclusa, nel foro della rosetta di spinta (4), in modo che faccia presa sopra lo spigolo della lama (2). Lasciandola libera, l'asola di metallo si aggancia alla lama e impedisce che la frizione slitti.
– Mentre gira verso sinistra il cacciavite, tolga la vite di fissaggio del coltello (7) con la rosetta elastica (6) e tolga guarnizione della frizione (1), lama (2),

guarnizione della frizione (3), rosetta di spinta (4) e disco (5).

ATTENZIONE

⚠ **Le guarnizioni della frizione non devono venire a contatto con detergenti (ad es. detergenti a freddo) e con olio e devono venire sostituite a intervalli di tempo.**
Riaffilare con la mola e omogeneamente, le lame senza filo, secondo il disegno, in quanto, in caso contrario, sorge uno squilibrio.

⚠ **Si consiglia di far riaffilare la lama sempre da una officina specializzata. Si consiglia inoltre di far eseguire dal concessionario di fiducia un controllo di equilibratura dopo ogni riaffilatura. Gli spigoli di taglio della lama possono essere riaffilati solo finché non sia stato raggiunto il limite massimo (vedi il disegno 19) o il contrassegno sulla lama (anello).**

– le caso di sostituzione utilizzare soltanto le lame originali! Ordinazione no. SA34259.
– Le lame di ricambio devono essere contrassegnate durevolmente con il nome e/o il simbolo del produttore o fornitore o il numero del pezzo. Le lame di ricambio devono venir montate soltanto secondo le istruzioni per l'uso adatte al tagliaerba corrispondente.
– Il rimontaggio avviene, logicamente, in successione opposta. In questo procedimento le estremità della lama, rivolte verso l'alto, devono essere rivolte verso la carcassa.
– In questo procedimento fare attenzione che la guarnizione della frizione montata per ultima e la rosetta di spinta si trovino congruentemente l'una sopra l'altra.
– Stringere la vite di fissaggio del coltello con una chiave dinamometrica su 40 – 45 Nm. Non utilizzare giraviti ad impulsi.

ATTENZIONE

⚠ **Non lasciare utensil inseritti!**
Prima di avviare il motore, accertarsi che gli utensili siano stati allontanati.

* dalla busta con gli attrezzi

Manutenzione delle ruote

Lubrificare i cuscineti delle ruote tramite i raccordi per lubrificazione una volta al mese oppure ogni 100 ore di funzionamento.

Manutenzione della ruota motrice posteriore 20

Dopo aver tolto la vite di fissaggio e la coppa copriruota, togliere le ruote motrici dall'asse.
– Mentre si toglie la copertura della ruota, fare attenzione allo spallamento.
– Togliere la sporcizia e i resti di grasso dalla copertura della ruota, dal pignone della marcia in folle sull'albero di trasmissione e dal pignone di avviamento dalla parte interna della ruota.

ATTENZIONE

Non togliere il pignone della marcia in folle dall'albero di trasmissione!

– Ingrassare tutto intorno il paio di pignoni (pignone della marcia in folle e pignone di avviamento nella ruota) con un grasso per più usi adatto per materiali sintetici, per es. FINA MARSON, in modo che le parti intermedie della ruota dentata siano completamente riempite.
Spalmare inoltre un po' di grasso nelle corrispondenti aperture della copertura della ruota.
– Rimettere la copertura della ruota e spingere lo spallamento sull'asse. Mentre si incastra la ruota motrice, fare attenzione che i pignoni ingranino l'uno nell'altro, eventualmente girare lievemente la ruota sull'asse.

Controllo e tendimento della cinghia trapezoidale del motore 21

– Togliere la copertura della cinghia.
– La cinghia trapezoidale (5) è tesa nella giusta misura, se si può estrudere al centro per il valore circa del proprio spessore. Altrimenti si deve tendere alla puleggia a gole trapezoidali della trasmissione.
– A questo proposito togliere la vite di arresto (1) e sollevare la metà superiore della puleggia folle (4) con la piattaforma (3).
– Tirare fuori un disco intermedio (6) e metterlo all'esterno, con la piattaforma (3), per il montaggio della metà della puleggia folle (4).
– Mentre si stringe la vite di arresto (1), fare attenzione che la puleggia a golte trapezoidali e la cinghia siano nella giusta posizione.
– Mettere in moto il motore per breve tempo e controllare che la cinghia trapezoidale sia tesa!

Cambio della cinghia trapezoidale del motore 18 + 21

– Sciogliere la cinghia trapezoidale dalla trasmissione. A questo proposito smontare la puleggia a gole trapezoidali della trasmissione (4), 21.
– Smontare la lama con la frizione della lama (vedi paragrafo "cambio e affilamento della lama 18").
– Togliere inoltre, nel settore dei coltelli, la copertura della parte inferiore del motore.
– Sollevare la cinghia trapezoidale dalla puleggia folle del motore e tirare fuori dal lato della trasmissione.
– Montare la nuova cinghia trapezoidale nella logica progressione inversa. Ordinazione no. SA19220.

Manutenzione del sistema propulsore 22

– Per il funzionamento ottimale della trasmissione a cinghia è assolutamente necessario che il tirante Bowden per l'accensione e lo spegnimento del propulsore scorra bene.
– Ogni 10 ore di funzionamento ingrassare il tirante Bowden con olio minerale fluido. Inoltre piegare lievemente il tirante Bowden nel punto in cui si sta ingrassando.
– Il tirante Bowden viene impostato in fabbrica e non necessita di ulteriore regolazione precisa ningún ajuste posterior.

11. Manutenzione del motore

Il regolare compimento dei lavori prescritti di cura e manutenzione sono il presupposto per un

funzionamento del motore duraturo e senza guasti. Tenere il motore esteriormente sempre pulito, soprattutto la lamiera perforata della ruota del ventilatore deve sempre essere priva di corpi estranei (per es. resti di erba). Per pulire non spruzzare mai con acqua; danni all'apparecchio di accensione e al carburatore potrebbero esserne la conseguenza. Un raffreddamento perfetto è garantito soltanto se anche le alette dei cilindri sono sempre perfette. Per lavori di manutenzione mettere il tagliaerba su una parte (serbatoio e carburatore verso l'alto), in quanto, in altra maniera, potrebbero sorgere difficoltà di avviamento.
Per lavori di manutenzione chiudere il rubinetto del carburante e mettere il tagliaerba sulla parte sinistra, in quanto, in altra maniera, potrebbero sorgere difficoltà di avviamento.

Pulizia a cambio del filtro dell'aria 23

Pulire il filtro dell'aria almeno una volta durante la stagione di taglio, in presenza di molta polvere dopo ogni operazione di taglio.

– Sollevare la staffa a molla ed estrarre la cassetta del filtro insieme al filtro di carta.
– Tirar fuori il filtro di carta.
– Battere il filtro per pulirlo, se poco sporco. Se è molto sporco, sostituirlo: n. art. SA20235.
– Pulire le due metà dell'insonorizzatore con un panno leggermente unto.

Controllo della candela di accensione 24

Attenzione:
pericolo di ustioni!

Per il controllo dell'usura togliere il cappuccio della candela e svitare la candela di accensione.
Se l'elettrodo è molto consumato, la candela deve venir sostituita in ogni caso.
Ordinazione no. SA18101. Altrimenti è sufficiente pulire la candela con una spazzola di acciaio e regolare la distanza degli elettrodi su 0,5 mm.
Avvitare a mano la candela di accensione nel motore (fare attenzione all'anello di tenuta) e poi stringere con la chiave a tubo.
Mettervi sopra il cappuccio della candela.

"Superamento dell'inverno" prescritto del motore

(oppure non utilizzo prolungato)

– Togliere la miscela di carburante dal serbatoio e svuotare il carburatore (fare andare il motore con il rubinetto del carburante chiuso).

12. Cause dei disturbi e loro eliminazione

Disturbi	Possibili cause	Soluzione
Il motore non si avvia	– Leva di comando non premuta. – Non c'è miscela di carburante. – Rubinetto della miscela chiuso. – Il cappuccio della candela è staccato. – La candela die accesione è difettosa oppure imbrattata oppure gli elettrodi sono bruciati. – Il motore riceve troppa miscela (candela di accesione bagnata). – Il filtro dell'aria è imbrattato. – Il dispositivo di accesione è difettoso. – Rapporto miscela sbagliato.	– Premere la leva di comando sulla parte superiore del montante. – Fare rifornimento. – Aprire il rubinetto del carburante – Applicare il cappuccio per candele. – Sostituire ovvero pulire la candela di accensione, portare la distanza degli elettrodi a 0,5 mm eventualmente sostituire la candela. – Far controllare dall'officina autorizzata. – Pulire o sostituire il filtro dell'aria. – Far controllare dall'officina autorizzata. – Rapporto miscela 50:1; vedere „Fare il pieno del carburante".
La potenza del motore diminuisce	– Il filtro dell'aria è imbrattato. – La candela di accesione è imbrattata di fuliggine. – Il serbatoio è imbrattato. – Il carburatore è otturato. – I canali di raffreddamento dell'aria sona otturati.	– Pulire o sostituire il filtro dell'aria. – Utilizzare solo una miscela recente e pulita. – Far pulire dall'officina autorizzata. – Far controllare dall'officina autorizzata. – Far controllare dall'officina autorizzata.
È impossibile spegnere il motore	– Cavo di cortocircuito non collegare con il cavo di cortocircuito sul motore.	– Collegare il cavo di cortocircuito con il cavo di cortocircuito sul motore.
Forti emanazioni di fumo dal motore	– Il filtro dell'aria è imbrattato. – Rapporto miscela sbagliato.	– Pulire o sostituire il filtro dell'aria. – Rapporto miscela 50:1; vedere „Fare il pieno del carburante".
Il motore funziona in modo irregolare	– Il carburatore. – L'impianto di accensione. – La tiranteria del regolatore.	– Far controllare dall'officina autorizzata. – Far controllare dall'officina autorizzata. – Far controllare dall'officina autorizzata.
Il tagliaerba non va	– La cinghia trapezoidale del motore è sciolta oppure strappata. – Il tirante Bowden è strappato oppure incastrato.	– Sostituire della cinghia trapezoidale del motore. – Sostituire o agganciare il tirante Bowden.
Forti scossoni (vibrazioni)	– Il dispositivo di fissagio del motore è staccato. – La lama è staccata. – L'innesto della lama è assestato eccentricamente. – La lama, quando è stata affilata, non è stata bilanciata.	– Far controllare dall'officina autorizzata. – Stringere la vite di fissagio della lama. – Far controllare dall'officina autorizzata. – Far equilibrare dall'officina autorizzata.

Disturbi	Possibili cause	Soluzione
Il taglio non è pulito, il prato ingiallisce	– La lama è senza filo. – L'altezza di taglio è troppo bassa. – Il numero di giri del motore è troppo basso. – Erba arruffata.	– Riaffilare della lama. – Regolare su un'altezza di taglio superiore. – Lavorare con il massimo numero di giri. – Con l'utilizzo di un verticolare si possono raggiungere consistenti miglioramenti.
Il dispositivo di espulsione è otturato	– Il numero di giri del motore è troppo basso. – L'altezza di taglio è troppo bassa e l'erba troppo alta. – La lama è usurata.	– Lavorare con il massimo numero di giri. – Regolare su un'altezza di taglio superiore. – Sostituire della lama.

In caso di guasti o difetti non menzionati in questo testo, rivolgetevi all'officina autorizzata più vicino.

Riparazioni che necessitano di conoscenze speciali devono essere eseguiti da uno specialista. La vostra officina autorizzata sarà felice di aiutarvi se non volete eseguire i lavori di manutenzione da soli.